



PROGRAMM

Wir erklären
Zusammenhänge

| 2016

DGB Bildungswerk Bayern e.V.

■ LANDESSTELLE

Brunhilde Linortner

Schwanthalerstraße 64 ■ 80336 München

Tel.: 089/55 93 36-60

Fax: 089/55 93 36-61

landesstelle@bildungswerk-bayern.de

■ BÜRO BAYERN

Marion Kreipl

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Tel.: 089/55 93 36-50

Fax: 089/55 93 36-61

seminare@bildungswerk-bayern.de

■ TIBAY

Technologie- und Innovationsberatung in
Bayern beim DGB Bildungswerk

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Torsten Weber

Tel.: 089/54 34 46-14

Fax: 089/54 34 46-21

weber@tibay.de

Florian Feichtmeier

Tel.: 089/54 34 46-18

Fax: 089/54 34 46-21

feichtmeier@tibay.de

■ MENTO

Regionalkoordination MENTO Bayern

Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München

Sabine Eger

Tel.: 089/55 93 36-11

sabine.eger@bildungswerk-bayern.de

Wolfgang Veiglhuber

Tel.: 089/55 93 36-20

wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de



Regionalkoordination
MENTO Bayern



Sabine Eger
Wolfgang Veiglhuber



Technologie- und Innovations-
beratung in Bayern beim DGB
Bildungswerk

Torsten Weber
Leiter
Florian Feichtmeier



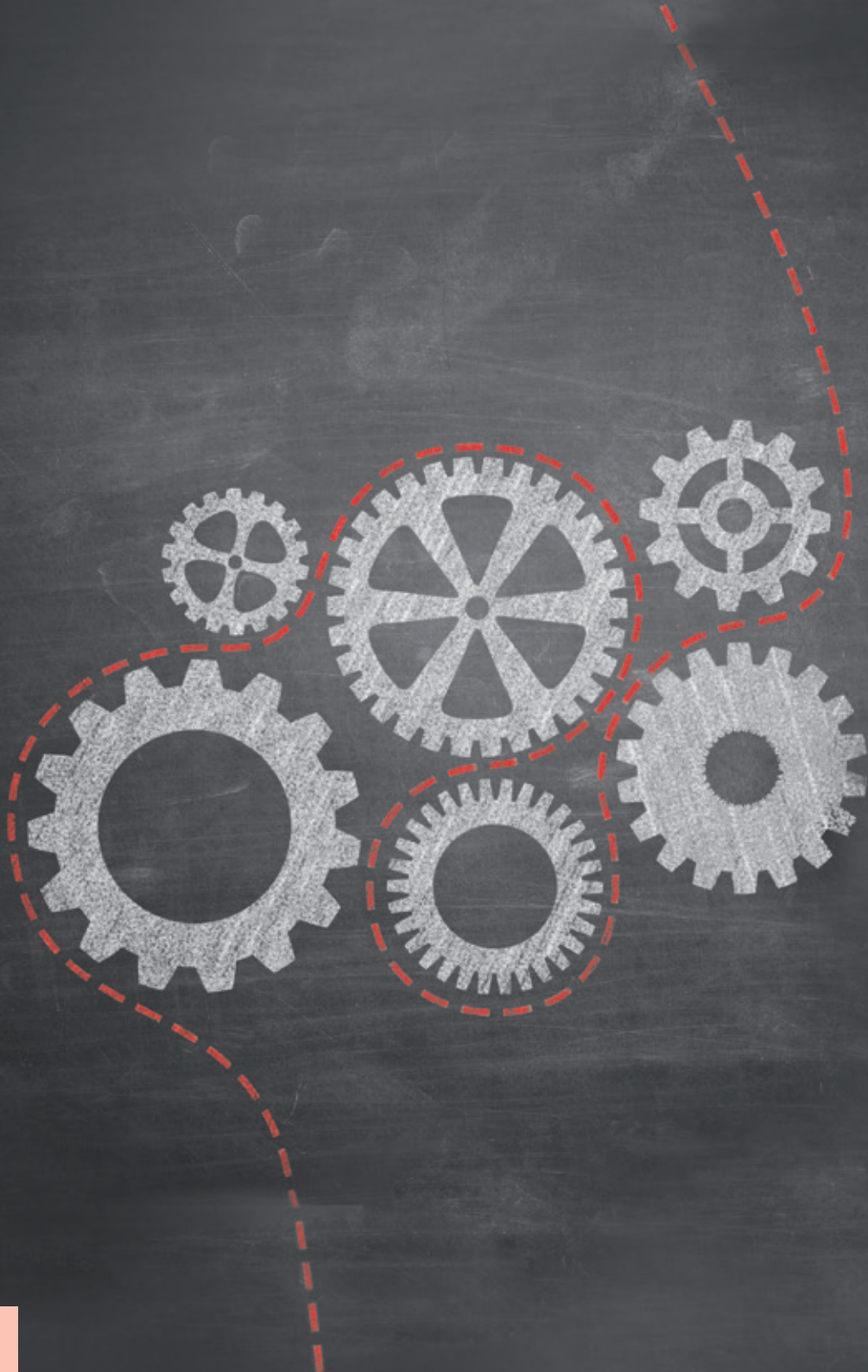
Büro Bayern
Marion Kreipl
Leiterin

München



Landesstelle
Brunhilde Linortner
Leiterin

Seminarangebote 2016 für betriebliche Interessenvertretungen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,



es freut mich sehr, euch das brandneue Seminarprogramm 2016 des DGB Bildungswerks Bayern e. V. präsentieren zu dürfen. Es richtet sich an Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter und Schwerbehindertenvertreter. Unser Anliegen ist es, betriebliche Interessenvertretungen unter schwierigen Bedingungen in ihrer Arbeit zu unterstützen und damit stärker zu machen. Dies dient der Handlungs- und Durchsetzungsfähigkeit der Gewerkschaften insgesamt. Deshalb bieten wir auch im Jahr 2016 eine Vielzahl von Seminaren mit den unterschiedlichsten Themen an.

Es bleibt dabei: das DGB Bildungswerk Bayern versteht sich als Repräsentant politischer Bildungsarbeit, der den Interessen der abhängig Beschäftigten und den Zielen der Gewerkschaften im DGB eng verbunden ist. Insofern kann es die viel beschworene „Neutralität“ von Bildungsarbeit nicht geben. Gerade dann, wenn die Ansprüche der Beschäftigten unter die Räder zu kommen drohen, wenn unsichere Beschäftigungsverhältnisse zunehmen und wenn unter dem Stichwort „Digitalisierung der Arbeit“ Produktivkraftsteigerungen mit erheblichen Auswirkungen auf die Entwicklung der Arbeit zu erwarten sind, muss eine Bildungsarbeit im Sinne der abhängig Beschäftigten ihre Wirksamkeit erweisen. Dieses Ziel verfolgen wir mit dem vorliegenden Programm.

Besonders hervorheben will ich die Arbeit der „Tibay Technologie- und Innovationsberatung beim DGB Bildungswerk Bayern“. „Bildung und Beratung aus einer Hand“ so kann der Stellenwert von Tibay beschrieben werden: Veränderungen in den Arbeitsprozessen beschäftigtenorientiert zu begleiten bedeutet einerseits, die Kolleginnen und Kollegen in der Bildungsarbeit mit dem Instrumentarium auszustatten, das dieses Anliegen umsetzbar macht. Andererseits werden sie in der konkreten Beratung im jeweiligen Unternehmen praktisch unterstützt. Diese Verzahnung von Bildung und Beratung ist das Markenzeichen von Tibay und wird in der Arbeit des DGB Bildungswerks auch 2016 eine zentrale Rolle spielen.

In diesem Sinne wollen wir mit unserem Bildungsprogramm dazu beitragen, eine „Neue Ordnung der Arbeit“, wie sie schwerpunktmäßig der Deutsche Gewerkschaftsbund anstrebt, auf den Weg zu bringen. Dieses strategische Anliegen hoffen wir mit möglichst vielen Kolleginnen und Kollegen auf unseren Seminaren gemeinsam voranbringen zu können. Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Sabine Eger
Geschäftsführerin

Die Seminarstandards des DGB Bildungswerks Bayern e. V.

1. Sorgfältige Planung, Organisation und Durchführung der Seminare sowie zuverlässige Teilnehmerverwaltung.
2. Den Erfordernissen des jeweiligen Seminars entsprechende Seminarorte und Tagungsstätten: Gute Verkehrsanbindung, komfortable Zimmer, hochwertige Küche, angemessene Preise und Einhaltung tariflicher und arbeitsrechtlicher Bestimmungen.
3. Hohe Ansprüche hinsichtlich der Tagungsräume, der verfügbaren Technik und der Flexibilität des Hauses.
4. Aussagekräftige und gut bearbeitbare Seminarunterlagen und Bücher.
5. Hohe Qualifikation der Referenten hinsichtlich ihrer politisch-strategischen, fachlichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.
6. Inhaltliche Kriterien der Seminargestaltung:
 - Neuester Stand der Inhalte in wissenschaftlicher, juristischer und praktischer Hinsicht.
 - Klarheit darüber, dass es sich um eine gewerkschaftliche Bildungsveranstaltung handelt.
 - Bearbeitung der Themen in ihren ökonomischen, gesellschaftlichen, politischen, sozialen und internationalen Zusammenhängen.
 - Einbeziehung von erwartbaren künftigen Entwicklungen.
 - Kein Ignorieren rechtsextremer Äußerungen auf Seminaren.
7. Methodische Kriterien der Seminargestaltung:
 - Vielfältiger und abwechslungsreicher Methodeneinsatz (u.a. Plenum, Gruppenarbeit, Kurzreferate, Textbearbeitung, Fallarbeit, Exkursionen, Multimedia).
 - Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmer.
 - Problemorientiertes, flexibles Vorgehen.
 - Anregung und Austragung sachlicher Kontroversen.
 - Ermöglichung von Selbstreflexion.
 - Handlungsorientierung.
 - Ausreichender Raum für Seminarkritik.

Wichtige Hinweise

Das DGB Bildungswerk Bayern ist ein gewerkschaftlicher Bildungsträger. Dies bedeutet zunächst, dass wir den Interessen der abhängig Beschäftigten in Wirtschaft, Gesellschaft und Staat verpflichtet sind. Dies bedeutet auch, dass wir von der Existenz unterschiedlicher Interessen ausgehen und die Notwendigkeit sehen, diese teilweise auch konfliktorisch auszutragen.

Die Seminare des DGB Bildungswerks Bayern stehen auch für Betriebliche Interessenvertreter offen, die kein Mitglied einer Gewerkschaft sind. Auf unseren Seminaren wird nicht agitiert, sondern mit Respekt gegenüber Teilnehmenden und Referenten kritisch diskutiert, was immer auch die Fähigkeit zur Selbstkritik aller Beteiligten beinhaltet.

Auf unseren Seminaren kommen Betriebliche Interessenvertreter unterschiedlicher Branchen zusammen. Dies ist ausdrücklich erwünscht, da es den Informations- und Erfahrungsaustausch und den gewerkschaftlichen Zusammenhalt über alle Wirtschaftsbereiche hinweg fördert

Von kommerziellen Anbietern unterscheiden wir uns darin,

- dass wir als in Bayern öffentlich geförderter Erwachsenenbildungsträger ein gemeinnütziger Verein sind,
- dass auf unseren Seminaren die vermittelten Inhalte immer auch mit strategischem Handeln und betrieblicher Umsetzung verbunden sind,
- dass wir uns auch als Bildungsträger ausdrücklich gewerkschaftlich verstehen und
- dass im Prinzip jedes unserer Seminare im weitesten Sinne „politisch“ ist: auch spezifische oder fachbezogene Seminare lassen sich in einem gewerkschaftlichen Zusammenhang nicht als quasi „neutral“ behandeln, sondern stehen im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen.

Anmerkungen zum Sprachgebrauch:

Zur Vereinfachung verwenden wir in den Texten nur eine geschlechtsspezifische Sprachform. Selbstverständlich repräsentiert der jeweilige Begriff das Tätigkeitsfeld von Frauen und Männern gleichermaßen. Wir bitten um Verständnis für diese Regelung.





Was wir tun

Wir beraten insbesondere Betriebs- und Personalräte auf der Grundlage von § 80 (3), § 92a und § 111 BetrVG oder nach den Personalvertretungsgesetzen. Auch anderen betrieblichen Akteuren steht unser Angebot offen.

In den Geschäftsfeldern

- Arbeit + EDV
- Arbeit + Ökonomie
- Arbeit + Organisation
- Arbeit + Gesundheit
- Arbeit + Nachhaltigkeit

beraten, begleiten, informieren und qualifizieren wir, damit Innovationsprozesse und neue Technologien im betrieblichen Alltag sozial verträglich gestaltet werden.

Leistungen

Rund um unsere fünf Geschäftsfelder stellen wir ein breites Leistungsangebot zur Verfügung.

Wir unterstützen und beraten unter anderem

- bei technischen und organisatorischen Änderungen im Betrieb,
- bei Einführung neuer EDV-/IT-Systeme
z.B. SAP, Enterprise Resource Planning, Betriebsdatenerfassung, Telefonanlagen, Internet- u. E-Mailnutzung,
- in Datenschutzfragen,
- bei der Analyse der wirtschaftlichen Situation
z. B. Bilanzanalyse,
- bei allen Themen rund um die Personal- und Organisationsentwicklung
z. B. Teamarbeitsmodelle, Wissensmanagement, Prozessveränderungen, Personalplanung,
- in Fragen der Ergonomie und des Gesundheitsschutzes
z. B. Software-Ergonomie, Arbeitsschutz, psychische Belastungen,
- im Bereich Demografie
z. B. Altersstrukturanalyse, Maßnahmenkataloge,
- bei Fragen der betrieblichen Fort- und Weiterbildung und
- im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit.

Wir handeln dabei in der Überzeugung, dass die Beschäftigten selbst die Experten ihrer Arbeit sind. Ihre Einbindung in betriebliche Veränderungsprozesse ist daher sinnvoll und im Interesse aller Beteiligten. Das bedeutet für uns: wir beraten arbeitsorientiert, beteiligungsorientiert, mitbestimmungsorientiert. Fallweise stehen uns dabei die Kompetenzen anderer Institutionen und Organisationen zur Verfügung, mit denen wir partnerschaftlich in einem Beratungs- und Schulungsnetzwerk zusammen arbeiten.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen auf www.tibay.de



In diesen gekennzeichneten Bereichen bieten wir auch Beratungen von TIBAY (S. 9) an.

Arbeitsrecht

Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	16
Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	16
Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	17
Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung	17
Einführung in das Arbeitsrecht	17
Der Weg durch die Instanzen - ein Tag am Arbeitsgericht	18
Ein Tag am Arbeitsgericht	18
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	19
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	19
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	19
Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	20
Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	20
Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	21
Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	21
Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	21
Fachtag: Mitbestimmung unter Druck	22
Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	23
Behinderung der Betriebsratsarbeit	23

Grundlagenseminare

Betriebsratsgremien

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	26
Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	26
Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	27
Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	27
Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	28
Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung	28
Betriebsverfassungsgesetz: Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung	29
Wichtige Fristen in der Betriebsratsarbeit	29
Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	29

Personalratsgremien

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar	30
Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung	30

Schwerbehindertenvertretung

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung - Grundlagen- und ein Auffrischungsseminar	31
Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung - Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	31

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl	32
---	----

Beschlussfassung und Protokollierung

Betriebsratsbüro - Rechtliche Grundlagen kurzgefasst	33
Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren	33
Formsichere Betriebsratsarbeit: Sicher Protokollieren und Beschlüsse fassen.....	34
Die Protokollführung	34

Spezialseminare für Vorsitzende und deren Stellvertreter

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden	35
Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden	35
Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien	36
Spagat zwischen Führung und Kooperation.....	36

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung.....	37
Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	37

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Beschlussverfahren und Einigungsstelle	38
Einigungsstelle	38
Errichten einer Einigungsstelle zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung.....	38

AT-Angestellte

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat	39
--	----

Mitarbeiterkontrolle

Mitarbeiterkontrolle - Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?	40
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen.....	40

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber.....	41
Behinderung der Betriebsratsarbeit	41

Arbeitszeit

Arbeitszeitkonten	42
Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit.....	42
Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit.....	42
Arbeitszeit - Gestaltungsvarianten und neueste Rechtsprechung.....	43
Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse	43
Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst.....	43
Mitarbeiter im Außendienst: Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	44
Dienstreisen und auswärtige Beschäftigung	44
Umkleide- und Reisezeiten	44
Mindestlohn und Auswirkungen auf die Arbeitszeit	45
Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit	45

Familienfreundliche Arbeitswelt

Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zu Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz	46
Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen.....	46

Leistung und Entgelt

Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)	47
Betriebliche Lohngestaltung	47
Gerechtigkeit im Betrieb	47

Alles rund um das Arbeitsverhältnis

Handlungsmöglichkeiten

Kontrollpflicht des Betriebsrats - Aufgabenstellung nach § 80 BetrVG	50
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Arbeitsverträgen	50
Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	50

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen	51
Neueste Rechtsprechung zum Kündigungsrecht	51
Neue Entwicklungen im Kündigungsrecht	51
Änderungskündigung oder Direktionsrecht?	52
Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung	52

Aufhebungsverträge

Aufhebungsverträge	53
--------------------------	----

Abmahnung und Zeugnisse

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	54
Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Abmahnungen und Zeugnissen	54

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit	55
--	----

Auszubildende

Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen und Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen	56
---	----

Sozial- und Rentenrecht, Urlaubsrecht und AGG

Sozialrecht

Sozialrecht für Betriebliche Interessenvertretungen	58
Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	58

Urlaubsrecht

Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht	59
--	----

Rentenrecht

Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen	60
Das Rentenpaket - Was Betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	60
Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	60
Übergang in die Rente	61

AGG

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	62
Diskriminierung am Arbeitsplatz	62



Arbeit, EDV & Datenschutz

Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device), Home Office, Flexible Office	64
Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	64
SAP aus Sicht der Interessenvertretungen	65
Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz	65
Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro	66
Einführung in den Datenschutz	66
E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb	66



Arbeit & Gesundheit

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar	68
Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbauseminar	68
Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	68
Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz	69
Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2	69

Unfallversicherungsrecht

Unfallversicherungsrecht - Was tun bei einem Unfall im Betrieb?	70
---	----

Betriebliches Eingliederungsmanagement

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	71
Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement (SGB IX)	71

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen	72
Was hält unseren Betrieb gesund?	
Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten	72

Burnout + psychische Belastungen

Burnout-Syndrom erkenne - Gegenstrategien entwickeln	73
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	73

Mobbing

Mobbing - Einführungsseminar	74
Mobbing - Vertiefungsseminar	74

Suchtproblematik

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung	75
Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge	75



Arbeit & Ökonomie

Betriebswirtschaftliches Basiswissen

Betriebswirtschaftliches Know-How	78
Betriebswirtschaftliches Know-How - Aufbauseminar	78

Wirtschaftsausschuss

Wirtschaftsausschuss Kompakt I	79
Wirtschaftsausschuss Kompakt II	79

Aufsichtsrat

Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat	80
--	----



Arbeit & Nachhaltigkeit

Demografie

Den demografischen Wandel aktiv gestalten	82
---	----

Mitarbeitergespräch

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	83
--	----

Betriebsklima + Mobilität

Das Betriebsklima produktiv und human gestalten	84
Wenn Arbeit viele Orte hat	84

Mitarbeiterberatung

Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten	85
Lösungsorientierte Kurzberatung.....	85

Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement

Führungskompetenz

Führen und Leiten von Betriebsratsgremien.....	88
Die Arbeit im Betriebsrat effektiv und erfolgreich gestalten	89

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Gesprächs- und Verhandlungsführung für Betriebliche Interessenvertretungen	90
Gesprächs- und Verhandlungsführung.....	90

Konfliktmanagement

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie	91
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Konfliktkommunikation	91
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen.....	92
Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten	92

Öffentlichkeitsarbeit

Belegschaften wirkungsvoll beteiligen - Demokratie und Mitbestimmung im Betrieb	93
Handwerk Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld.....	93
Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Interessenvertretungen mit der Belegschaft	94

WEITERE ANGEBOTE	95
-------------------------------	----

HINWEISE	96
-----------------------	----

REFERENTENVERZEICHNIS	99
------------------------------------	----

SEMINARE IM ÜBERBLICK	100
------------------------------------	-----

MUSTERFORMULARE	110
------------------------------	-----



Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Anbahnung, Abschluss und laufendes Arbeitsverhältnis

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt die Grundbegriffe des Arbeitsrechts, seine Rechtsquellen und das Zusammenspiel von kollektivem (z.B. Betriebsverfassungsrecht) und individuellem Arbeitsrecht. Weitere Themen sind die Anbahnung des Arbeitsverhältnisses, der Arbeitsvertrag sowie die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten. Insbesondere das Urlaubsrecht, das Recht der Entgeltfortzahlung und das Teilzeit- und Befristungsrecht werden ausführlich behandelt.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

27. bis 29. April 2016 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 010-061-2016/3TE
 - Seminargebühr: 795,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 384,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Beendigung des Arbeitsverhältnisses und die Folgen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden die Beendigung des Arbeitsverhältnisses, der Kündigungsschutz und das Verfahren vor dem Arbeitsgericht behandelt. Hierbei werden die unterschiedlichen Kündigungsarten und deren Voraussetzungen nach der neuesten Rechtsprechung sowie der Aufhebungsvertrag thematisiert, ebenso wie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses durch Befristungsablauf. Zusätzlich werden die möglichen sozialversicherungsrechtlichen Folgen dargestellt. Ein Besuch beim Arbeitsgericht ist geplant.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

5. bis 7. Oktober 2016 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-069-2016/3TE
 - Seminargebühr: 795,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 349,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts

Tarifvertragsrecht, Leiharbeitsrecht und Betriebsübergang

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar vermittelt einen Überblick über Tarifverträge und die sich daraus ergebenden Rechte der Beschäftigten sowie das Verhältnis zu Betriebsvereinbarung und Arbeitsvertrag. Daneben werden das Recht der Leiharbeitnehmer, insbesondere in Abgrenzung zum Werkvertrag, behandelt und die gesetzlichen Regelungen zum Betriebsübergang ausführlich dargestellt.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

30. November bis 2. Dezember 2016 in Glonn

- Seminar-Nr. 010-074-2016/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 345,50 €
- Anmeldung: Landesstelle

Arbeitsrecht: Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Welche arbeitsrechtlichen Regeln gelten bei Abschluss, Beendigung und im laufenden Arbeitsverhältnis? Behandelt werden - unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungen in der Rechtsprechung - die wichtigsten Fragen u.a. zu Arbeitsvertrag, Arbeitszeit, Urlaub, Entgeltfortzahlung, Teilzeit- und Befristungsrecht, Kündigungsschutzrecht, Betriebsübergang und Tarifvertragsrecht, die im Zusammenhang mit der Betriebsratsarbeit relevant sein können. Das Seminar bietet besonders für langjährige Betriebsräte die Möglichkeit, vorhandenes Wissen aufzufrischen und individuelle Fragestellungen aus der Praxis zu behandeln.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

29. Juni bis 01. Juli 2016 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-076-2016/3TE
- Seminargebühr: 795,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 410,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Einführung in das Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar bietet eine Einführung in das individuelle und kollektive Arbeitsrecht. Für die Teilnahme an diesem Seminar sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Inhalte des Seminars werden in der Einzelausschreibung detaillierter erläutert.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

13. bis 15. Dezember 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-142-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Der Weg durch die Instanzen - ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Rechte der Betrieblichen Interessenvertretung werden häufig von den Arbeitgebern nicht umfassend beachtet. Ihre Durchsetzung ist oft nur über das Arbeitsgericht möglich. Es ist daher für Betriebliche Interessenvertretungen unverzichtbar, eine Vorstellung davon zu gewinnen, wie ein Prozess vor dem Arbeitsgericht abläuft und welchen Weg ein Gerichtsverfahren durch die Instanzen nehmen kann. Dieses Seminar soll ermutigen, den Weg zum Arbeitsgericht selbstbewusst zu beschreiten. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist ein Besuch beim Arbeitsgericht, der einen Einblick in die praktischen Abläufe gewährt.

Referent: Andreas Bartelmess, Rechtsanwalt

27. April 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-189-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Ein Tag am Arbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar soll dem Betriebsrat den unmittelbaren Eindruck einer arbeitsgerichtlichen Verhandlung geben. Zusätzlich werden prozessuale Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von praktischen Beispielen erläutert. Der Besuch einer Arbeitsgerichtsverhandlung ist vorgesehen.

23. Februar 2016 in München

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-110-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

14. Juli 2016 in Passau

Referent: Hermann Hauer, Jurist - DGB Rechtsschutz GmbH Passau

- Seminar-Nr. 020-123-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 59,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

8. November 2016 in Landshut

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-211-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 43,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG) mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) in Erfurt entscheidet in jedem Jahr in über 2.000 Fällen bei Problemen zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber und über strittige Fragen des Arbeitsrechts. In diesem Seminar wird die aktuelle Rechtsprechung des BAG erläutert und den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, an einer Sitzung des BAG teilzunehmen. Näheres zum BAG und den aktuellen Seminarthemen ergibt sich aus der Ausschreibung.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

26. bis 28. April 2016 in Erfurt

- Seminar-Nr. 010-137-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 377,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Themen richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Über den detaillierten Themenplan informiert die Ausschreibung ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

26. Januar 2016 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 020-117-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 35,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, die Inhalte werden vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

18. Februar 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-039-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar gibt leicht verständliche und vertiefte Informationen über das aktuelle Arbeitsrecht. Behandelt werden neue Gesetze und Neuentwicklungen in der Rechtsprechung. Die einzelnen Themen richten sich nach der neuesten Rechtsprechung und der aktuellen Lage. Über die genauen Seminarinhalte informiert die Ausschreibung.

Referent: Ulrich Pietsch, Jurist

15. März 2016 in Kulmbach

- Seminar-Nr. 020-133-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 55,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

20. September 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-199-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 46,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Auch wenn die gesetzlichen Grundlagen bleiben, die Inhalte werden vor allem durch die Rechtsprechung der Gerichte weiterentwickelt. Im Seminar werden diese Grundlagen vertieft und tagesaktuell anhand der neuesten Rechtsprechung behandelt.

15. Juni 2016 in München

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

- Seminar-Nr. 020-106-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

7. bis 8. Dezember 2016 in Ismaning

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-054-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 199,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Themen richten sich nach der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts. Über den detaillierten Themenplan informiert die Ausschreibung ca. 8 Wochen vor Seminarbeginn.

Referent: Dr. Armin Rockinger, Fachanwalt für Arbeitsrecht

8. November 2016 in Regensburg

- Seminar-Nr. 020-118-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 56,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar wird ausführlich über die aktuellen und praxisrelevanten Urteile des Bundesarbeitsgerichts und verschiedener Landesarbeitsgerichte zum TVöD und zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) informiert. Schwerpunkte sind insbesondere Fragen von Urlaub, Arbeitszeit, Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft sowie die Stufenzuordnung bei Einstellung und Höhergruppierung und die Zulagen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

2. März 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-097-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG

Zielgruppe: Personalräte

Zum 01.08.2013 ist eine Änderung des BayPVG in Kraft getreten, die auch auf die praktische Arbeit der Personalräte in Bayern Auswirkungen hat. So wurden unter anderem die Aufgabendelegation auf den Vorsitzenden genauer geregelt, die Möglichkeit von Dienstvereinbarungen zu familienfreundlichen Arbeitsbedingungen eingeführt sowie die Informations- und Mitbestimmungsrechte erweitert.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

30. November 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-149-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Gewerkschaftshaus München, Ludwig-Koch-Saal.

Mitbestimmung unter Druck – Behinderung der Betriebs- und Personalratsarbeit und wie ihr begegnet werden kann.

© DGB Bayern/Groh



Matthias Jena



Günter Wallraff



Friedrich Schindele



Timm Boßmann

Beginn:	12:00	Begrüßungs-Snack
Eröffnung:	12:30	Matthias Jena , Vorsitzender DGB Bayern
1. Beitrag:	13:00	Günter Wallraff , Journalist
2. Beitrag:	15:00	Friedrich Schindele , Rechtsanwalt
3. Beitrag:	16:00	Timm Boßmann , KBR Weltbild

Moderation: **Torsten Weber**, TIBAY

Cometogether: 17:00

Ende: 19:00

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Freistellung nach § 37.7 BetrVG ist beantragt.

14.04.2016 in München

- Seminar-Nr. 002-220-2016/TSG
- Anmeldung: Landesstelle

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Daher sollte der Betriebsrat an der aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit interessiert sein. Er muss seine Einflussmöglichkeiten kennen und Durchsetzungsfähigkeit auf betrieblicher Ebene unter Beweis stellen. Dies setzt Sicherheit im Umgang mit dem Betriebsverfassungsrecht, Verhandlungsgeschick und Erfahrung voraus. Durch die praxisbezogene Darstellung des Betriebsverfassungsrechts soll die tägliche Praxis erleichtert werden.

Referenten: Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Bernhard Söhl, Rechtsanwalt

24. bis 25. Oktober 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-204-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Behinderung der Betriebsratsarbeit

Durchsetzung der Rechte der Betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar behandelt dieses aktuelle und wichtige Thema unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der Gesetze. Was wird darin zum Thema formuliert? Wann kann von einem gestörten Vertrauen gesprochen werden? Was genau ist eine Behinderung der Arbeit in der betrieblichen Interessenvertretung? Diese und andere Fragen werden intensiv erörtert, bevor die Handlungsmöglichkeiten und die Gegenmaßnahmen diskutiert werden.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. bis 15. Juli 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-155-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 155,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

27. bis 28. Oktober 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-207-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Jugend- und Ausbildungsververtretung Betriebsratsgremien

Spezialseminare für Vorsitzende
und deren Stellvertreter

Schwerbehindertenvertretung

Beschlussfassung und Protokollierung

Betriebsräte I

Betriebsräte IIa

Betriebsräte IIb

Betriebsräte IIIa

Betriebsräte IIIb

Betriebs- und Dienstvereinbarungen

Personalratsgremien

AT-Angestellte

Mitarbeiterkontrolle

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Arbeitszeit

Familienfreundliche Arbeitswelt

Leistung und Entgelt

Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Betriebsverfassungsgesetzes intensiv behandelt, insbesondere die Rechte und Pflichten der Betriebsräte im betrieblichen Alltag. Erörtert werden darüber hinaus auch die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Ämtern und Organisationen (z.B. Gewerkschaften, Gewerbeaufsicht, Arbeitsamt usw.).

18. bis 22. Januar 2016 in Beilngries-Paulushofen

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-055-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 470,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

9. bis 13. Mai 2016 in Fensterbach

Referenten: Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 010-190-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 443,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar wird schwerpunktmäßig die Struktur der betriebsverfassungsrechtlichen Beteiligungsrechte, Tarifvorbehalte und Konfliktregelungsmechanismen im BetrVG behandelt. Hierzu werden Fälle aus der Praxis ebenso erörtert, wie bestehende Sanktionsmöglichkeiten. **Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars Betriebsräte I.**

22. bis 26. Februar 2016 in Gunzenhausen

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-057-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 651,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

18. bis 22. April 2016 in Beilngries

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-059-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 682,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

13. bis 17. Juni 2016 in Bad Staffelstein

Referenten: Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 010-192-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 563,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

11. bis 15. Juli 2016 in Beilngries

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-067-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 682,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten

Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Ziel dieses Seminars ist es, den Themenkomplex der personellen Maßnahmen (Personalplanung § 92 ff. BetrVG, Auswahlrichtlinien § 95 BetrVG, Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung 99 ff BetrVG) zu vertiefen. **Wir empfehlen den vorherigen Besuch des Seminars Betriebsräte I.**

7. bis 11. März 2016 in Oberaudorf

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-058-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 752,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

19. bis 23. September 2016 in Beilngries-Paulushofen

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-068-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 470,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

26. bis 30. September 2016 in Fensterbach

Referenten: Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

- Seminar-Nr. 010-193-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 443,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Gemäß § 102 BetrVG ist der Betriebsrat vor jeder Kündigung zu hören. Eine Stellungnahme zu Kündigungen ist eine sich regelmäßig wiederholende Aufgabe des Betriebsrats. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die Teiligungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Kündigungsverfahren (§§ 102 ff BetrVG).

30. Mai bis 03. Juni 2016 in Beilngries

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-062-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 682,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

17. bis 21. Oktober 2016 in Glonn

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 010-071-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 665,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen

Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden Fragen zum Thema Betriebsänderung behandelt. Es werden Begriffe geklärt wie z.B. Betriebsänderung in Abgrenzung zum Betriebsübergang, Outsourcing, Umwandlung, Verschmelzung, Spaltung nach dem Umwandlungsgesetz sowie Interessenausgleich in Abgrenzung zum Sozialplan. Die Rechte des Betriebsrats und die Wahrung dieser Rechte werden ebenso erläutert wie der Inhalt von Interessenausgleich und Sozialplan sowie deren Erarbeitung und Durchsetzung.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

13. bis 17. Juni 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-063-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 682,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

14. bis 18. November 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-073-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 461,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebsverfassungsgesetz - Auffrischung und Vertiefung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Betriebsratsarbeit unter Berücksichtigung der neuesten Rechtsprechung aufgefrischt. Gerade für langjährige Betriebsratsmitglieder und wenn das Einführungsseminar schon Jahre her ist, ist der Besuch dieses Seminars eine gute Gelegenheit, sein Wissen auf den neuesten Stand zu bringen. Kompakt zusammengefasst gibt es einen Überblick über die Entwicklungen des Gesetzes und der Rechtsprechung der letzten Jahre hinsichtlich der grundlegenden Aufgaben des Betriebsrats. Zudem ist Zeit für den Austausch mit anderen, langjährigen Betriebsratsmitgliedern und dem Referenten über die Basis-Themen der Betriebsratsarbeit sowie konkrete Fragestellungen aus dem eigenen Betrieb.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

14. bis 16. Dezember 2016 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-065-2016/3TE
 - Seminargebühr: 795,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Betriebsverfassungsgesetz: Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden u. a. folgende Themen behandelt: Grundelemente des Tarifvertragssystems und ihre Bedeutung für die Arbeit der Betriebsräte, Arbeitszeitgestaltung und ihre Auswirkung auf die Beschäftigten, Mitbestimmungsrechte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei der Personalplanung, Grundlagen der Personalbedarfsplanung, der Personalbeschaffung und der Personalentwicklung sowie Beteiligungsrechte des Betriebsrats. Die Seminarthemen werden auf der Grundlage der aktuellen Rechtsprechung zum Betriebsverfassungsgesetz behandelt.

Referenten: Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

28. November bis 02. Dezember 2016 in Hausen-Roth

- Seminar-Nr. 010-194-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 582,50 €
- Anmeldung: Landesstelle

Wichtige Fristen in der Betriebsratsarbeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Das Seminar informiert über verschiedene individualrechtliche und kollektive Fristen, die für die Betriebsratsarbeit wichtig sind.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. Januar 2016 in Regensburg

- Seminar-Nr. 020-166-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 56,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben

Zielgruppe: Betriebsräte

Das Seminar behandelt die gesetzlichen Grundlagen und die Rechtsprechung der Gerichte. Die einzelnen Themen werden anhand der betrieblichen Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet.

Referentin: Jutta Seidel, Fachanwalt für Arbeitsrecht

15. bis 17. Februar 2016 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-206-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 361,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar lernen Personalratsmitglieder ihre vielseitigen Aufgaben nach dem BayPVG kennen, praktisch anzuwenden und werden über Fragen der Rechtsstellung und der Geschäftsführung des Personalrats informiert. Wir zeigen Handlungsoptionen auf und entwickeln gemeinsam, wie sich Personalräte im Rahmen des BayPVG aktiv an Entscheidungsprozessen in der Dienststelle beteiligen können.

26. bis 30. September 2016 in Wessobrunn-Paterzell

Referentin: Heidi Schlammerl, Diplomsozialpädagogin, Personalrätin

- Seminar-Nr. 010-179-2016/WSB
- Seminargebühr: 825,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 480,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

24. bis 28. Oktober 2016 in Beilngries

Referentin: Sabine Gruber, Vorsitzende Fachgruppe Justiz, Personalrätin

- Seminar-Nr. 010-180-2016/WSB
- Seminargebühr: 825,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 461,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

14. bis 18. November 2016 in Altenkunstadt-Baiersdorf

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

- Seminar-Nr. 010-215-2016/WSB
- Seminargebühr: 825,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 450,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung

Zielgruppe: Personalräte

Zwischen dem 01.05. und dem 31.07.2016 finden Personalratswahlen im Geltungsbereich des Bayerischen Personalvertretungsgesetzes (BayPVG) statt. Die Wahlvorstände und Personalratsgremien haben dabei eine Reihe wichtiger Vorschriften sowie die Wahlordnung genauestens zu beachten. Die Einhaltung dieser Bestimmungen des BayPVG und der Wahlordnung stellen die Wahlvorstände vor die Bewältigung wichtiger Aufgaben. Darum ist es nötig, dass sich die Wahlvorstände rechtzeitig und umfassend sachkundig machen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

21. Januar 2016 in Kulmbach

- Seminar-Nr. 020-064-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 55,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung - Grundlagen- und ein Auffrischungsseminar

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Belastungen im Betrieb führen häufig zu Erkrankungen und Behinderungen. Hieraus resultieren erhebliche Gefahren für den einzelnen Beschäftigten, aber auch für den Betrieb. Diesen Gefahren zu begegnen ist Aufgabe der betrieblichen Präventionsarbeit. SBV und Betriebsrat sind hier ebenso gefordert wie der Arbeitgeber. Die Betreuung und Beratung schwerbehinderter Menschen erfordern von jedem SBV-Mitglied Grundkenntnisse über die Aufgaben der SBV. Das Seminar richtet sich sowohl an „Neueinsteiger“ als auch an alle, die ihre Kenntnisse zur SBV-Arbeit und zum Schwerbehindertenrecht kompakt auffrischen wollen.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

29. Februar bis 02. März 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-171-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 264,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung - Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertreter

Das Schwerbehindertenrecht ist sehr stark durch Richterrecht geprägt, weshalb die Auslegung von behindertenrechtlichen Vorschriften einem beständigen Wandel unterliegt. Dieses Seminar ermöglicht es, sich über wesentliche Gesetzesänderungen, vor allem aber über die aktuelle Rechtsprechung der Arbeits- und Sozialgerichte zum Schwerbehindertenrecht und zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung zu informieren. Praktische Übungen vertiefen die jeweiligen Themenbereiche.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

4. bis 6. Juli 2016 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-173-2016/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 356,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl

Zielgruppe: Mitglieder des Wahlvorstands

In der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November 2016 findet die Wahl zur Jugend- und Auszubildendenvertretung statt. In Betrieben mit mindestens fünf Arbeitnehmern, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder die sich in einer Berufsausbildung befinden und das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und in denen es einen Betriebsrat gibt, ist eine Jugend- und Auszubildendenvertretung zu wählen (§ 60 BetrVG). Dieses Seminar vermittelt das notwendige Wissen, um die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretung rechtssicher vorzubereiten und durchzuführen.

Referent: Thomas Rathgeb, Rechtsanwalt

27. Juli 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-143-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

14. September 2016 in Regensburg

- Seminar-Nr. 020-146-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 56,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

15. September 2016 in Kulmbach

- Seminar-Nr. 020-144-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 55,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Beschlussfassung und Protokollierung

Betriebsratsbüro - Rechtliche Grundlagen kurzgefasst

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im Betriebsratsbüro

Dieses Tagesseminar richtet sich speziell an die Mitarbeiter im Sekretariat des Betriebsrats und gibt einen kurzen Überblick über das Betriebsverfassungsgesetz, die Aufgaben des Betriebsratsgremiums und die Zusammenarbeit von Betriebsrat und Arbeitgeber.

Es wird empfohlen im Anschluss an dieses Tagesseminar das Seminar „Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren“ zu besuchen.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

1. März 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 020-219-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 168,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Betriebsräte/innen, Assistenten/innen

Mit der Abstimmung in der Betriebsratssitzung wird aus den Einzelmeinungen der Mitglieder der Beschluss des Gremiums Betriebsrat. Nur auf Grundlage eines ordnungsgemäßen Beschlusses kann der Betriebsrat wirksam handeln, Betriebsvereinbarungen schließen, die Zustimmung zu einer Versetzung verweigern, einen Sachverständigen hinzuziehen etc. Am ersten Seminartag werden deshalb die rechtlichen Anforderungen an den ordnungsgemäßen Betriebsratsbeschluss erarbeitet, am zweiten Tag werden anhand von Beispielen aus der täglichen Betriebsratsarbeit Beschlusstexte und Protokolle erstellt. Geübt werden unter anderem wirksame und „auf den Punkt gebrachte“ Formulierungen sowie die entsprechenden Gestaltungsmöglichkeiten.

Referenten: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht
Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

2. bis 3. März 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 020-053-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 204,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Formsichere Betriebsratsarbeit: Sicher Protokollieren und Beschlüsse fassen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Beschlüsse fassen, Protokoll führen, Ersatzmitglieder einladen - Formalien gehören unweigerlich zur Betriebsratsarbeit. Und viel zu oft scheitern wichtige Fragen bereits daran, dass der Betriebsrat formell nicht ordnungsgemäß gehandelt hat. Dieses Seminar ist speziell darauf ausgerichtet, die Einhaltung der Formalien anhand der wichtigen Mitbestimmungsrechte zu üben.

Referent: Bernd Spengler, Rechtsanwalt

8. bis 9. März 2016 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 020-174-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 135,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Die Protokollführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Sitzungsprotokolle können wichtige Beweismittel insbesondere in arbeitsgerichtlichen Verfahren sein. Das Seminar macht mit den wichtigsten Vorschriften für die Protokollführung der betrieblichen Interessenvertretung vertraut und gibt praxisbezogene Hilfen und Anregungen sowohl für die Formulierung von Protokolltexten als auch für die formale Gestaltung von Protokollen.

Referentin: Lydia Brodtrück, Fachanwältin für Arbeitsrecht

6. Dezember 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-212-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden

Zielgruppe: Betriebsratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt als Vorsitzender des Betriebsrats kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referenten: Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht
Bernhard Söhl, Rechtsanwalt

18. bis 19. Januar 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-202-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

4. bis 5. Juli 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-203-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende und deren Stellvertreter

In diesem Seminar werden die notwendigen Kenntnisse vermittelt, um das Amt des Personalratsvorsitzenden kompetent und sicher ausführen zu können. Rechtsvorschriften und aktuelle Gerichtsurteile werden Gegenstand des Seminars sein und sollen Hilfestellung für die Praxis geben.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. Juli 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-145-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Inhaltliche Fragen und menschliche Dynamik bestimmen den Alltag der Vorsitzenden der betrieblichen Interessenvertretung. Sie brauchen ein Gremium, das Rückendeckung gibt und entlastet. Sie brauchen Arbeitsgruppen, die Lösungen entwickeln. Sie träumen manchmal von einem Team, in dem alle an einem Strang ziehen und ein ernstzunehmendes Gegenüber zur Arbeitgeberseite darstellen. Dieses Seminar hilft dabei, eigene Erwartungen an das Gremium zu klären und realistisch einzuschätzen, was es bedeutet, ein Gremium mit unterschiedlich motivierten Mitgliedern zu leiten.

Referentin: Herta Singer, Systemische Beraterin, Supervisorin

15. bis 17. Juni 2016 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-135-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

28. bis 30. September 2016 in Illschwang

- Seminar-Nr. 010-138-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 340,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Spagat zwischen Führung und Kooperation

Zielgruppe: Vorsitzende und deren Stellvertreter

Betriebs- und Personalratsarbeit kann nicht alleine auf den Schultern der Vorsitzenden lasten. Dieses Seminar zum Thema Betriebs- und Personalrat als Team behandelt die Möglichkeiten, Ressourcen und Probleme der Teamarbeit. Wichtig ist aber das Ziel: den Betriebs- und Personalrat erfolgreicher und die Arbeit effizienter zu machen. Besonders eingegangen wird auf Teambildung und Teamkonflikte.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

8. bis 9. Juni 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-136-2016/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 160,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Betriebs-/Dienstvereinbarung ist das rechtliche Mittel, die Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten rechtlich verbindlich zu regeln, egal ob es sich um Überstunden oder Arbeitskleidung handelt. In der Schulung sollen die rechtliche Grundlagen sowie die Grenzen der Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte/Personalräte (Stichwort Tarifvorrang) dargestellt werden. Auch die Regelungsabrede wird in diesem Kontext näher erläutert.

18. Februar 2016 in Weiden

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

- Seminar-Nr. 020-150-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

21. Juli 2016 in München

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-114-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

12. Oktober 2016 in Regensburg

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-170-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 56,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)

Zielgruppe: Personalräte

In diesem Seminar werden Kenntnisse vermittelt, die Personalratsmitglieder in die Lage versetzen, das bestehende rechtliche Instrumentarium einer Dienstvereinbarung richtig zu nutzen und in der Praxis umzusetzen.

Referent: Wolfram Döbereiner, Fachanwalt für Arbeitsrecht

16. November 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-148-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Beschlussverfahren und Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte dieses Themas behandelt, u. a. die Durchsetzung von Betriebsratsrechten, das Beschlussverfahren, die Einstweilige Verfügung, das Verfahren vor dem Arbeitsgericht, bzw. der Einigungsstelle und die Wirkung des Spruchs der Einigungsstelle.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

13. Januar 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 020-165-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 43,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

9. November 2016 in Weiden

- Seminar-Nr. 020-172-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Einigungsstelle

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Die Einigungsstelle ist eine Art betriebliches „Schiedsgericht“, das nach dem Scheitern von Verhandlungen über die Ausgestaltung von Mitbestimmungsrechten vermitteln soll und auch Entscheidungen treffen kann. Das Seminar soll anhand von Beispielen aus der Praxis aufzeigen, wann die Bildung einer Einigungsstelle gesetzlich vorgesehen ist, wie sie besetzt werden kann, wie dort verhandelt wird und wie in der Einigungsstelle Entscheidungen getroffen werden.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

7. April 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-041-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Errichten einer Einigungsstelle zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

In diesem Seminar werden die Grundzüge der Betriebsvereinbarung nach § 77 und das Einigungsstellenverfahren nach § 76 Betriebsverfassungsgesetz erläutert. Schwerpunkt des Seminars ist die Darstellung der rechtlichen Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

11. bis 12. Mai 2016 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-151-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 201,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat

Außertariflich ist nicht außerbetrieblich!

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar befasst sich mit der Abgrenzung der verschiedenen relevanten Arbeitnehmerbegriffe, mit arbeitsrechtlichen Spezialregelungen für AT-Angestellte, den diesbezüglichen Rechten des Betriebsrats im Einzelnen und den Möglichkeiten, durch Betriebsvereinbarungen zu brauchbaren Regelungen zu finden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

10. bis 11. Mai 2016 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 020-077-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 185,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Mitarbeiterkontrolle - Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Mitarbeiterkontrolle ist vielfach betrieblicher Alltag, denn Korruption, ständiges privates Surfen im Internet oder unberechtigtes Krankfeiern werden als Störung des Betriebsfriedens wahrgenommen. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass ständige Kontrollen zu einem von Misstrauen geprägten Betriebsklima führen, in dem niemand mehr bereit ist, Höchstleistungen zu erbringen. Die besondere Aufgabe des Betriebsrats in diesem Zusammenhang ist es, zu überwachen, dass die Persönlichkeitsrechte der Beschäftigten nicht verletzt werden.

Referenten: Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

3. bis 5. Februar 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-201-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

11. bis 12. April 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 010-049-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 193,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

19. bis 20. Oktober 2016 in Hausen-Roth

- Seminar-Nr. 010-050-2016/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 180,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Umgang BR mit dem Arbeitgeber

Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Zusammenarbeit von Arbeitgeber und Betriebsrat ist von unterschiedlichen Interessen geprägt. Daher sollte der Betriebsrat an der aktiven Gestaltung der Zusammenarbeit interessiert sein. Er muss seine Einflussmöglichkeiten kennen und Durchsetzungsfähigkeit auf betrieblicher Ebene unter Beweis stellen. Dies setzt Sicherheit im Umgang mit dem Betriebsverfassungsrecht, Verhandlungsgeschick und Erfahrung voraus. Durch die praxisbezogene Darstellung des Betriebsverfassungsrechts soll die tägliche Praxis erleichtert werden.

Referenten: Friedrich Schindele, Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Bernhard Söhl, Rechtsanwalt

24. bis 25. Oktober 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-204-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Behinderung der Betriebsratsarbeit

Durchsetzung der Rechte der Betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar behandelt dieses aktuelle und wichtige Thema unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der Gesetze. Was wird darin zum Thema formuliert? Wann kann von einem gestörten Vertrauen gesprochen werden? Was genau ist eine Behinderung der Arbeit in der betrieblichen Interessenvertretung? Diese und andere Fragen werden intensiv erörtert, bevor die Handlungsmöglichkeiten und die Gegenmaßnahmen diskutiert werden.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. bis 15. Juli 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-155-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 155,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

27. bis 28. Oktober 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 010-207-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 186,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Arbeitszeitkonten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die richtige Führung und Gestaltung der Arbeitszeitkonten ist in modernen Betrieben wichtiger denn je um einer Überforderung der Belegschaft entgegenzuwirken. Wir zeigen Ihnen die rechtlichen Grundlagen, aktuelle Rechtsprechung und betrachten die möglichen Unterschiede an Beispielen.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

20. Januar 2016 in Strullendorf OT Wernsdorf

- Seminar-Nr. 020-147-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden wesentlich Fragen der betrieblichen Arbeitszeitgestaltung und der Abrufarbeit behandelt. Erörtert werden auch verschiedene Modelle der Flexibilisierung der Arbeitszeit sowie die Handlungsmöglichkeiten der Betrieblichen Interessenvertretung.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

4. Februar 2016 in Amberg

- Seminar-Nr. 040-196-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 46,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die Grundlagen der Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit vertieft. Besonderes Augenmerk wird auf den Zusammenhang von Arbeitszeit und Arbeits- und Gesundheitsschutz, Schichtmodellen und flexiblen Arbeitszeitsystemen gelegt. Die Teilnehmenden erarbeiten im Seminar gemeinsam das Muster einer Betriebsvereinbarung.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

15. bis 16. März 2016 in Parsdorf

- Seminar-Nr. 010-209-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 218,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Arbeitszeit - Gestaltungsvarianten und neueste Rechtsprechung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Es bestehen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten der Arbeitszeitregelung im Betrieb. Da der Betriebsrat Mitbestimmungsrechte hat, kann er an der Gestaltung mitwirken. Das Seminar soll Gestaltungsvarianten und die neueste Rechtsprechung zur Arbeitszeit aufzeigen.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

14. Dezember 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-116-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Bereich Teilzeit und Befristung sind Betriebsräte mit vielen Fragen konfrontiert: Hat die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter einen Anspruch auf Teilzeit? Wie kann er diesen Anspruch durchsetzen? Wann kann ein Anstellungsverhältnis befristet abgeschlossen werden? Welche Grenzen hat die Befristung? Das Seminar zeigt praktische Lösungsbeispiele auf.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

26. April 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-056-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst sind Sonderformen der Arbeitszeitgestaltung, die dem Mitbestimmungsrecht der Betrieblichen Interessenvertretung unterliegen. Wie sich Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst voneinander unterscheiden, welche Grenzen das Arbeitszeitgesetz zieht, welche Rolle Tarifverträge spielen und was in einer Betriebsvereinbarung geregelt werden kann, wird in diesem Seminar zu diskutieren sein.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

14. Juni 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-060-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Mitarbeiter im Außendienst: Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats

Zielgruppe: Betriebsräte

Die Wahrung der Interessen der Mitarbeiter im Außendienst gestaltet sich für den Betriebsrat oft schwierig, da häufig Sonderregelungen gelten. In diesem Seminar werden Sie mit den arbeitsrechtlichen Besonderheiten rund um den Außendienst vertraut gemacht und Sie lernen Ihre Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte als Betriebsrat kennen, um die Anliegen von Mitarbeitern im Außendienst optimal vertreten zu können.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

27. bis 29. April 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-187-2016/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 260,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Dienstreisen und auswärtige Beschäftigung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dienstreisen, aber auch eine Seminarteilnahme oder die auswärtige Betreuung von Arbeitnehmern: Wann und was Reisezeit ist, steht vielfach in der Diskussion. Wir zeigen im Seminar die wichtigste Rechtsprechung sowie die einschlägigen gesetzlichen Regelungen auf.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

7. Juli 2016 in Amberg

- Seminar-Nr. 020-157-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 46,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Umkleide- und Reisezeiten

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Umkleide- und Reisezeiten werfen zahlreiche Rechtsfragen auf: Sind diese Zeiten als Arbeitszeit im Sinne des Arbeitszeitgesetzes zu bewerten? Muss der Arbeitgeber diese Zeiten vergüten? Hat der Betriebsrat Mitbestimmungsrechte in Bezug auf diese Zeiten? Die Rechtsprechung gibt hier sehr ausdifferenzierte Antworten, die im Rahmen des Seminars anschaulich erläutert werden.

Referentin: Sandra Birte Carlson, Fachanwältin für Arbeitsrecht

6. Oktober 2016 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 020-191-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 55,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Mindestlohn und Auswirkungen auf die Arbeitszeit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nach dem Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz, MiLoG) gilt in Deutschland ab dem 1. Januar 2015 ein flächendeckender allgemeiner gesetzlicher Mindestlohn für Arbeitnehmer. Danach haben grundsätzlich alle abhängig Beschäftigten den Anspruch auf eine Entlohnung von wenigstens 8,50 EUR brutto je Arbeitsstunde. Das Seminar gibt einen Überblick über den grundsätzlichen Anspruch und die Ausnahmen vom Mindestlohn sowie dessen Auswirkungen auf die Arbeitszeit.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

27. Januar 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-095-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Arbeitszeit ist die Zeit, in der ein Arbeitnehmer dem Arbeitgeber seine Arbeitskraft zur Verfügung stellen muss. Die Arbeitszeit beginnt in der Regel mit dem Betreten und endet mit dem Verlassen des Betriebes. Nicht selten müssen Arbeitnehmer/-innen über die vertraglich vereinbarte Arbeitszeit hinaus weiterarbeiten bzw. für Kolleginnen und Kollegen einspringen. Auf diesem Seminar soll betrieblichen Interessenvertretungen die Möglichkeit gegeben werden, die gestellten Fragen im Lichte des entsprechenden Urteils des Bundesarbeitsgerichts zu klären.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

16. März 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-103-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 49,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zu Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz

Die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf als Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das zweitägige Seminar behandelt den umfassenden Themenkomplex Familie und Beruf. Es werden anhand praktischer Beispiele und aktueller Rechtsprechung die gesetzlichen Regelungen vorgestellt, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtern sollen. Hierzu gehören die Regelungen zum Mutterschutz, zur Elternzeit, zu den Ansprüchen auf Teilzeit und die Freistellungsansprüche bei der Pflege naher Angehöriger aus dem Pflegezeit- und dem Familienpflegezeitgesetz. Das Seminar widmet sich zudem der Fragestellung, welche Handlungsmöglichkeiten betriebliche Interessenvertretungen haben, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf in ihren Betrieben zu fördern.

Referentin: Anna Bauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht

24. bis 25. Februar 2016 in Ismaning

- Seminar-Nr. 020-040-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 199,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

9. bis 10. November 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 020-042-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 193,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar behandelt die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und die Möglichkeiten der betrieblichen Umsetzung. Der erste Seminartag beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit den entsprechenden Regelungen für Arbeitnehmer zu Schwangerschaft und Elternzeit. Der zweite Seminartag ist der Betreuung bedürftiger Angehöriger mit dem Schwerpunkt „Pflegezeitgesetz“ und den ergänzenden Bestimmungen gewidmet.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

15. bis 16. März 2016 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 020-072-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 174,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

22. bis 23. November 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-197-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 158,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Kein Lohn ohne Arbeit, so lautet das Grundprinzip des Arbeitsvertrags. Was aber geschieht, wenn die Leistungen gar nicht, schlecht oder zu spät erbracht werden? Welche rechtlichen Konsequenzen ergeben sich hieraus für den Einzelfall? Das Seminar gibt einen Überblick über die Spielarten der Leistungsstörungen und zeigt auf, welche Handlungsmöglichkeiten Betriebs- und Personalräte haben.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

11. Mai 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-112-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Betriebliche Lohngestaltung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

In zunehmendem Maße werden Betriebsräte mit dem Wunsch der Arbeitgeber konfrontiert, ein für den Betrieb oder bestimmte Personengruppen (z.B. AT-Angestellte) „maßgeschneidertes“ Vergütungsmodell zu entwickeln. Inwieweit der Betriebsrat hierbei mitbestimmen darf, in welchem Verhältnis die betriebliche Lohngestaltung zum Tarifvertrag steht und wie mögliche Modelle aussehen könnten, ist Gegenstand des Seminars.

Referentin: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht

28. bis 30. Juni 2016 in Parsdorf

- Seminar-Nr. 010-208-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 382,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Gerechtigkeit im Betrieb

Inhalt und Grenzen der Mitbestimmung des Betriebsrats in Bezug auf die Gestaltung der Arbeitsentgelte und Arbeitsbedingungen

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Das Seminar wendet sich bewusst sowohl an Betriebsräte, in deren Betrieben Tarifverträge (unabhängig davon ob Flächen- oder Haus/Firmen/Anerkennungstarifverträge etc.) zur Anwendung kommen, als auch an solche, in denen die einschlägigen Fragen wie z.B. Entlohnung, Urlaub, Kündigungsfristen, Altersteilzeit uvm. zur Zeit betrieblich oder gar nicht geregelt sind. Grundsätzliche Fragen von Betriebsverfassungs- und Tarifvertragsrecht werden dabei praxisnah am Beispiel der Gerechtigkeit im Betrieb bezogen auf Entgelt und Arbeitsbedingungen im Austausch der Teilnehmenden untereinander und mit der Referentin vermittelt.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

21. bis 22. September 2016 in Bischofsgrün

- Seminar-Nr. 020-078-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 174,00 €
- Anmeldung: Landesstelle



Voraussetzung für lebenslanges Lernen ist eine sichere Grundbildung. Insbesondere Lesen, Schreiben und Rechnen sind unerlässlich für die persönliche Weiterentwicklung. Trotz Schulpflicht gibt es in Deutschland jedoch mehr als 7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren, die nicht ausreichend lesen und schreiben können, um Formulare auszufüllen oder E-Mails, Warnhinweise oder Arbeitsanweisungen lesen zu können.

Ca. 60 % dieser Personen sind erwerbstätig und somit unmittelbare Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben und Verwaltungen. Diese Menschen wollen wir erreichen und dabei unterstützen, vorhandenen Grundbildungsbedarf zu erkennen und Möglichkeiten der Qualifizierung zu entdecken.

MENTO setzt auf die Ausbildung von MentorInnen, LernberaterInnen und den Aufbau von betrieblichen Netzwerken. Die MentorInnen sind keine externen Personen, sondern KollegInnen in den Betrieben und Verwaltungen. Sie sind Ansprechpersonen für Betroffene.

MENTO setzt darüber hinaus einen Schwerpunkt auf die Beratung, Information und Sensibilisierung von betrieblichen Entscheidungsträgern, Betriebs- und Personalräten, Vertrauensleuten und Personalverantwortlichen.

MENTO ist ein Projekt des DGB Bildungswerkes BUND und wird in den Regionen der DGB Bezirke Nord, Berlin-Brandenburg, Hessen-Thüringen, Nordrhein-Westfalen – und seit Juli 2014 – in Baden-Württemberg und Bayern umgesetzt.

Sie haben Interesse an einer Ausbildung als Mentor/Mentorin??

Die kostenfreie Ausbildung findet 2 x im Jahr statt. Sprechen Sie uns einfach an!!

Weitere Information über das Projekt MENTO, das Team und unsere Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage: www.dgb-mento.de

Regionalkoordination MENTO Bayern

DGB Bildungswerk Bayern e.V. ■ Schwanthalerstr. 64 ■ 80336 München



Sabine Eger

Tel.: 089/55 93 36-11

sabine.eger@bildungswerk-bayern.de



Wolfgang Veiglhuber

Tel.: 089/55 93 36-20

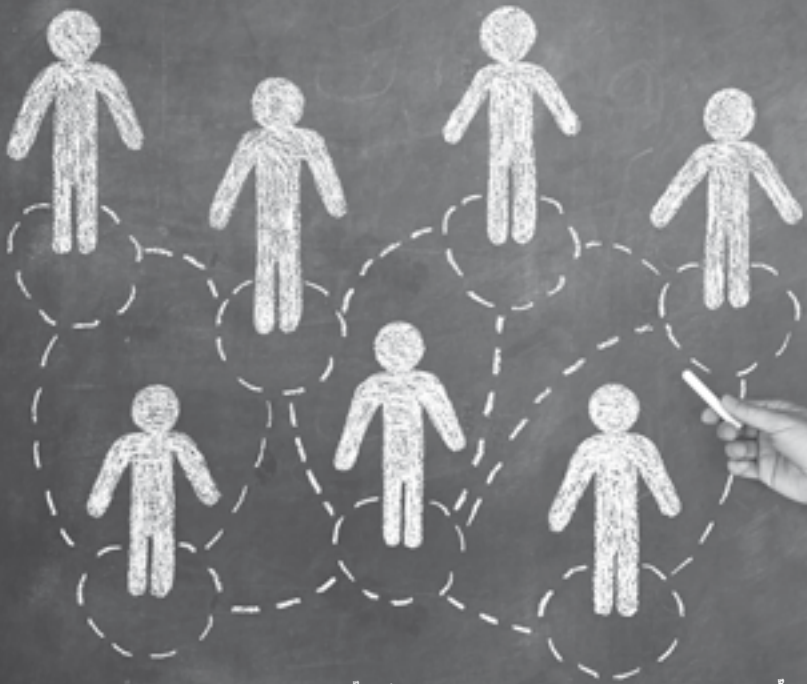
wolfgang.veiglhuber@bildungswerk-bayern.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Alles rund um das Arbeitsverhältnis



Handlungsmöglichkeiten
Kündigung / Änderungskündigung / Versetzung
Aufhebungsverträge
Abmahnung und Zeugnisse
Leiharbeit + Werkverträge
Auszubildende

Kontrollpflicht des Betriebsrats - Aufgabenstellung nach § 80 BetrVG

Kontrolle beim Arbeitsvertrag

Zielgruppe: Betriebsräte

Der Betriebsrat hat nach § 80 BetrVG eine umfassende Kontrollpflicht, so muss er u.a. die Einhaltung der Gesetze und Tarifverträge überwachen. Die Pflichten des § 80 BetrVG sind sehr umfassend und werden durch einen weitgehenden Informationsanspruch ergänzt. Wir schaffen Klarheit über Aufgaben und Grenzen.

Referent: Dr. Mathias Wieland, Fachanwalt für Arbeitsrecht

2. März 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 020-167-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 46,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Arbeitsverträgen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Tagesseminar gibt betrieblichen Interessenvertretungen Wissen und Handwerkszeug an die Hand, um die Handlungsspielräume des Betriebsverfassungsgesetzes zum Thema Arbeitsverträge optimal nutzen zu können. Es vermittelt zudem wertvolles Praxiswissen zu einzelnen Vertragsklauseln und deren Wertung im Lichte der aktuellen Rechtsprechung.

Referent: Jürgen Markowski, Fachanwalt für Arbeitsrecht

12. April 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 040-198-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 46,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte und Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei personellen Einzelmaßnahmen nach § 99 BetrVG erläutert: Definitionen, Fristen, Zustimmungsverweigerungsgründe, gerichtliches Verfahren und neue Rechtsprechung.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

19. bis 20. April 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 020-104-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 203,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Kündigung, Änderungskündigung, Versetzung

Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden die wichtigsten Aspekte von Kündigungen und die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte erläutert: Arten der Kündigung, Kündigungsschutz, Beteiligung des Betriebsrats, Widerspruch gegen Kündigungen, Weiterbeschäftigungsanspruch und die Beteiligung des Betriebsrats bei Massenkündigungen.

Referentin: Tanja Himmelsdorfer, Rechtsanwältin

19. bis 20. Januar 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 020-093-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 193,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Neueste Rechtsprechung zum Kündigungsrecht

Kündigung von Betriebsratsmitgliedern

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Auf diesem Seminar werden schwerpunktmäßig Fragen zur Kündigung von Arbeitsverhältnissen im Lichte der neuesten Rechtsprechung behandelt. So geht es zunächst um diverse Aspekte der Abmahnung als Vorstufe zur Kündigung und die bestehenden Handlungsmöglichkeiten der Betroffenen und des Betriebsrats. Danach werden neue aus der aktuellen Rechtsprechung abzuleitende Aspekte der krankheits- und verhaltensbedingten Kündigung erörtert. Ein besonderes Thema dieses Seminars wird die Frage der Kündigung von Betriebsratsmitgliedern sein.

Referent: Hermann Hauer, Jurist, DGB Rechtsschutz GmbH Passau

12. April 2016 in Passau

- Seminar-Nr. 020-119-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 59,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Neue Entwicklungen im Kündigungsrecht

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Im Seminar werden aktuelle Tendenzen der Rechtsprechung zum Kündigungsrecht erörtert. Als Schlagworte sind zu nennen: Personenbedingte Kündigung wegen Internetsucht in Abgrenzung zur verhaltensbedingten Kündigung, Arbeitszeitbetrug, sexuelle Belästigung, betriebliches Eingliederungsmanagement, Sozialauswahl und Altersdiskriminierung.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

20. September 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-115-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Änderungskündigung oder Direktionsrecht?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

.. Und morgen kehren Sie dann den Hof..! Was und inwieweit der Arbeitgeber veränderte Arbeitsbedingungen über sein sog. Direktionsrecht anweisen oder eine Änderungskündigung aussprechen muss, ist heftig umstritten. Durch tangierte kollektive Rechte z.B. (Paragraphen 99, 102 BetrVG) ist die Kenntnis und der richtige Umgang mit dieser Materie auch für Betriebsräte unerlässlich.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

2. Mai 2016 in Strullendorf OT Wernsdorf

- Seminar-Nr. 020-156-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Dieses Seminar verdeutlicht, wie weit das Weisungsrecht des Arbeitgebers für die Versetzung geht und wann der Arbeitgeber eine schriftliche Änderungskündigung aussprechen muss. Die Rechtsmittel des Arbeitnehmers und des Betriebsrats werden aufgezeigt

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

8. Juni 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-113-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Aufhebungsverträge

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Um Arbeitsverhältnisse zu beenden, bieten Arbeitgeber oftmals Aufhebungsverträge an, mit denen das Arbeitsverhältnis ohne großes Prozessrisiko beendet werden kann. Mit einem Aufhebungsvertrag sind aber oft Folgen verbunden, die der Arbeitnehmer nicht einschätzen kann. Mit guter Informationsarbeit kann der Betriebsrat die Arbeitnehmer davor bewahren, einen Aufhebungsvertrag zu unterzeichnen, der für sie nachteilig ist. Über alle diese Aspekte informiert das Seminar.

16. Februar 2016 in München

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Seminar-Nr. 020-108-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

29. September 2016 in Amberg

Referent: Georg Sendelbeck, Rechtsanwalt

- Seminar-Nr. 020-121-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 46,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Arbeitszeugnisse lesen und verstehen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Gerade jüngere Beschäftigte müssen dafür Sorge tragen, dass sie vorteilhafte Arbeitszeugnisse erhalten. Denn für künftige Bewerbungen sind Zeugnisse wichtiger denn je. Arbeitgeber bedienen sich aber bei der Erstellung von Arbeitszeugnissen einer Art Geheimsprache. Diese gilt es zu entschlüsseln, um die betriebliche Interessenvertretung zu befähigen, die Beschäftigten wirksam zu unterstützen.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

1. Dezember 2016 in Augsburg

- Seminar-Nr. 020-132-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 41,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrats bei Abmahnungen und Zeugnissen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen werden mit Abmahnungen und Zeugnissen immer wieder befasst. Dieses Tagesseminar soll einen ersten Überblick über die Materie geben, Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen aufzeigen und die Teilnehmenden in die Lage versetzen, diese Möglichkeiten auch im betrieblichen Alltag zu nutzen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

5. April 2016 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 020-075-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 55,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Leiharbeit und Werkverträge

Fremdfirmen im Betrieb - Werkverträge - (Schein-) Leiharbeit

Zielgruppe: Betriebsräte

Im Seminar werden Werkverträge und Leiharbeit und die daraus resultierenden Probleme und Fragestellungen behandelt. Es werden die rechtlichen Grundlagen erläutert und Handlungsmöglichkeiten für die Betriebliche Interessenvertretung erarbeitet.

Referenten: Andreas Röhl, Johannes Metz, Fachreferenten

20. bis 22. April 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-200-2016/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 270,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen und Beendigungen von Ausbildungsverhältnissen

Rechtsansprüche, Schwierigkeiten, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Tagesseminar soll einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen geben, nach denen sich die Beendigung des Ausbildungsverhältnisses und idealerweise der Übergang in ein Arbeitsverhältnis im Ausbildungsbetrieb gestalten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Sammlung von Erfahrungen und Ideen der Teilnehmenden hinsichtlich der Schaffung und Umsetzung betrieblicher Übernahmeregelungen.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

1. Dezember 2016 in Regensburg

- Seminar-Nr. 020-085-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 56,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Sozial- und Rentenrecht Urlaubsrecht und AGG



Sozialrecht für Betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Angefangen von der Mitbestimmung bei der Einstellung bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses bestehen Schnittstellen zwischen Arbeits- und Sozialrecht. Damit Sie sicher in den unterschiedlichen Rechtsgebieten agieren können, bietet Ihnen dieses Seminar einen grundlegenden Einstieg in die Hauptaspekte des Sozialrechts und deren Umsetzung in der Arbeit der betrieblichen Interessenvertretungen.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

5. bis 6. Juli 2016 in Sulzbach-Rosenberg

- Seminar-Nr. 010-141-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 170,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar beschäftigt sich anhand von Fallbeispielen mit den Themen Krankheit und Arbeitsunfähigkeit und den damit verbundenen Folgen für das Arbeitsverhältnis. Dies beinhaltet Fragen wie z.B. die Kündigung wegen Fehlverhaltens bei Krankheit. Die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung werden ebenso erläutert wie Präventionsstrategien bei angeschlagener Gesundheit.

Referenten: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin
Ralf Weinmann, Fachanwalt für Arbeitsrecht

6. bis 7. April 2016 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 020-086-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 188,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

18. bis 19. Oktober 2016 in Landshut

- Seminar-Nr. 020-089-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 187,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mit der Entscheidung des EuGH vom 20.01.2009 ist das Urlaubsrecht kräftig in Bewegung geraten. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und den aktuellen Stand des deutschen Urlaubsrechts, das Bundesurlaubsgesetz und die gängigen Tarifklauseln. Außerdem werden wesentliche Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen entwickelt. Nach Absprache können die Besonderheiten des Personalvertretungsrechts bzw. die Konsequenzen der Rechtsprechung für Beamte besprochen werden.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

19. Januar 2016 in Regensburg

- Seminar-Nr. 020-066-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 56,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In der Arbeit der Interessenvertretungen gibt es verschiedene Schnittstellen zum Thema Renten- und Sozialversicherungsrecht, sowohl hinsichtlich der allgemeinen Aufgaben, als auch bei personellen und sozialen Angelegenheiten. Das Seminar gibt einen komprimierten Überblick über diese Schnittstellen und erläutert die gesetzlichen Grundlagen für Unternehmen und Beschäftigte.

Referentin: Christiane Berger, Diplomsozialwirtin

14. bis 15. März 2016 in Sulzbach-Rosenberg

- Seminar-Nr. 010-130-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 170,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Das Rentenpaket - Was Betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Seit dem 1. Juli 2014 gilt das neue Rentenpaket. Das Seminar gibt einen Überblick über die für betriebliche Interessenvertretungen wichtigsten Änderungen und Regelungen im Rentenrecht.

Referent: Peter Hofmann, Organisationssekretär DGB-Region Oberpfalz

22. Juni 2016 in Weiden

- Seminar-Nr. 040-195-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nachdem die Große Koalition eine kleine Rentenreform mit der Einführung der Rente mit 63 ab 01.07.2014 durchgesetzt hat, fragen sich viel Betriebs- und Personalräte, welche Möglichkeiten des flexiblen Überganges in die Rente es für ältere Beschäftigte im Betrieb bzw. in der Dienststelle gibt. Im Seminar wird die aktuelle Rentenregelung im Zusammenhang mit dem Altersteilzeitgesetz und entsprechenden Tarifverträgen im öffentlichen Dienst bzw. in der Wirtschaft und deren Umsetzung in Betriebs-/Dienstvereinbarungen dargestellt. Anhand konkreter Beispiele wird dann die Altersteilzeit (das Gesetz gibt es immer noch) und deren betriebliche Umsetzung besprochen.

Referent: Wolfgang Hasibether, Diplomsozialwirt

19. bis 21. September 2016 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 010-214-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 349,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Übergang in die Rente

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Bei der Beratung zur Teilzeitbeschäftigung, zur Altersteilzeit und in Sozialplanverhandlungen ist es unerlässlich, die sozialrechtlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen für die Arbeitnehmer korrekt beurteilen zu können. Ziel des Seminars ist es, die Neuregelungen für die Altersrente ab 67 sowie mögliche Modelle zur Beschäftigungssicherung zu erörtern. Neben Teilzeitmodellen wird auch der Übergang in Sozialleistungen sowie der besondere Schutz Schwerbehinderter und Erwerbsgeminderter in der Rentenversicherung thematisiert.

Referentin: Anika Zibulka, gerichtlich zugelassene Rentenberaterin, Diplom-Verwaltungswirtin (FH)

15. bis 17. November 2016 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-134-2016/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mit dem "Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz" (AGG) ergeben sich zahlreiche neue Rechte und Pflichten für betriebliche Interessenvertretungen. Es hat insgesamt erhebliche Auswirkungen auf die Rechte der Beschäftigten und die Pflichten des Arbeitgebers. Auch die bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen müssen daraufhin geprüft werden, ob Anpassungen erforderlich sind.

Referent: Christian Rösch, Fachanwalt für Arbeitsrecht

8. März 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-111-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Diskriminierung am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das »Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz« (AGG) von 2006 hat vielfältige Auswirkungen auf die Tätigkeitsbereiche der Betriebs- und Personalräte. Bei der Umsetzung der Neuregelung hat der Gesetzgeber den Interessenvertretungen zudem eine besondere Stellung zugewiesen. Das Seminar informiert über dieses Gesetz und die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

16. Juni 2016 in Gößweinstein

- Seminar-Nr. 020-159-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 55,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

10. November 2016 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 020-162-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 35,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern



Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device), Home Office, Flexible Office

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dank schneller Internet- und Mobilfunkverbindungen nimmt der mobile, dezentrale Zugriff auf Geschäftsdaten rapide zu. Gleichzeitig wird die Erreichbarkeit über Unified Messaging-Plattformen gesteigert. Ist der fest eingerichtete Arbeitsplatz also ein Auslaufmodell? Dabei werden datenschutz- und arbeitsschutzrechtliche Probleme häufig ausgeblendet. Wir geben einen Überblick über dezentrale Arbeitsformen, diskutieren Vor- und Nachteile und besprechen die Voraussetzungen für eine sozialverträgliche Arbeitsgestaltung.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

4. bis 5. Juli 2016 in Gunzenhausen

- Seminar-Nr. 020-164-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 204,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Nahezu alle IT-Systeme können zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle der Beschäftigten genutzt werden und fallen somit unter die betriebliche Mitbestimmung (§ 87 (1) Pkt. 6 BetrVG). Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten Kenntnisse zu Funktionsweisen und Kontrollpotentialen technischer Anlagen z. B. von unternehmensweiten Rechnernetzen, Telefonanlagen, Internet/Intranet/E-Mail bis hin zu ERP-Programmen wie SAP und damit verbundenen Auswertungen.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

11. bis 12. April 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 010-049-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 193,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

19. bis 20. Oktober 2016 in Hausen-Roth

- Seminar-Nr. 010-050-2016/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 180,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

SAP aus Sicht der Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

SAP wird in großen und zunehmend auch in mittelständischen Unternehmen eingesetzt, um die einzelnen Geschäftsprozesse miteinander zu verbinden und sie damit steuer- und auswertbar zu machen. Für die Beschäftigten und ihre Vertretungsgremien bedeutet die Einführung in der Regel massive Änderungen sowohl im betrieblichen Ablauf als auch in Fragen des Beschäftigten-Datenschutzes und der möglichen Leistungs- und Verhaltenskontrollen. In diesem Seminar wird ein Überblick über die generelle Funktionsweise und die gängigsten Module von SAP gegeben. Darüber hinaus werden verschiedene Einführungsarten beschrieben inklusive der damit zusammenhängenden Projektstrukturen. Das Thema Datenschutz bei SAP wird intensiv behandelt. Es werden die Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen diskutiert und die Grundbestandteile einer Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

29. Februar bis 2. März 2016 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-051-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 356,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

22. bis 24. November 2016 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-052-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 340,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz

Datenschutz aktuell

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Technische Entwicklungen, Rechtsprechung sowie neue Gesetze und Verordnungen verändern kontinuierlich den Datenschutz für Arbeitnehmer. Dieses Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen und die neueste Rechtsprechung im Datenschutz.

Referentin: Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

22. Februar 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-175-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

08. Dezember 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-176-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Datenschutz im Betriebsrats-/Personalratsbüro

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebs- und Personalräte sind in ihrer Tätigkeit nicht weisungsgebunden; sie handeln in eigener Verantwortlichkeit. Das gilt auch für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. So ist z.B. der betriebliche Datenschutzbeauftragte ihnen gegenüber nicht kontrollberechtigt. Allerdings unterliegen sie der Kontrolle der Aufsichtsbehörden. Eine Datenschutzorganisation im Betriebs- und Personalratsbüro ist deshalb dringend geboten. Dieses Seminar leistet hierbei die erforderliche Unterstützung und fördert mit zahlreichen Praxishilfen die angestrebte Sicherheit.

Referentin: Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

12. bis 13. Juli 2016 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 010-178-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 196,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Einführung in den Datenschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Personaldatenverarbeitung nimmt in den Unternehmen ständig zu. Preiswerte Speichermedien ermöglichen Datensammlungen von tausenden von Daten je Beschäftigten. Der Datenschutz ist ein zeitgemäßes gesellschaftliches Anliegen mit steigender Bedeutung. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind also besonders gefordert. Sie haben auf die Einhaltung der Rechtsbestimmungen zu achten und diese im Rahmen ihrer Beteiligungsrechte anzuwenden. Das Seminar bietet Informationen und praktische Hilfen zum Datenschutz für die Beschäftigten.

Referentin: Heike Rozek, Trainerin für Arbeitsrecht, EDV und Methoden

14. bis 15. November 2016 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-177-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 158,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In der betrieblichen Praxis führt das Thema der privaten Nutzung von E-Mail und Internet immer wieder zu Unsicherheiten und landet nicht selten vor Gericht. Das Seminar gibt einen Überblick über die juristischen Hintergründe, die aktuelle Rechtsprechung und die Möglichkeiten einer konstruktiven Mitgestaltung. Darüber hinaus werden die Eckpfeiler einer entsprechenden Betriebs-/Dienstvereinbarung erörtert.

Referent: Torsten Weber, Leiter Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

4. Mai 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-163-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Arbeits- und Gesundheitsschutz
Unfallversicherungsrecht
Betriebliches Eingliederungsmanagement
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Burnout + psychische Belastungen
Mobbing
Suchtproblematik

Arbeit & Gesundheit



Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Dieses Seminar verschafft Betriebsräten und Arbeitssicherheitsfachkräften einen Überblick zu folgenden Themen: Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, außerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation sowie Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats im Arbeits- und Gesundheitsschutz. Im Rahmen des Seminars wird eine Betriebsbegehung aus dem Blickwinkel des Arbeits- und Gesundheitsschutzes durchgeführt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

4. bis 8. April 2016 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-084-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 474,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbau-seminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Das Seminar wendet sich an Betriebsräte mit Vorkenntnissen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die wesentlichen Inhalte sind ein Überblick über die aktuellen Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz, die Mitwirkungs- und Mitbestimmungsmöglichkeiten des Betriebsrats, die Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss und die Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz. Besonderes Augenmerk wird auf die Zusammenarbeit der betrieblichen Interessenvertretung mit inner- und außerbetrieblichen Stellen gelegt.

Referent: Franz Geierstanger, Sicherheitsberater

21. bis 25. November 2016 in Waging am See

- Seminar-Nr. 010-099-2016/WSC
- Seminargebühr: 995,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 474,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Lange währte die Diskussion, ob psychische Belastungen überhaupt dem gesetzlich verpflichteten Arbeitsschutz zugehören. Durch die Aufnahme der psychischen Belastungen in das Arbeitsschutzgesetz wurde deren Beurteilung auf eine feste gesetzliche Grundlage gestellt. Daraus resultiert nun die Anforderung an den Betriebsrat, die Arbeitsbedingungen zu analysieren und Maßnahmen zur Reduzierung von Stress und anderen psychischen Belastungen durchzusetzen. Dieses Seminar informiert über die rechtlichen Grundlagen und vermittelt Kenntnisse, wie psychische Belastungen erkannt werden können. Die Teilnehmenden erfahren Handlungsmöglichkeiten im Betrieb und bekommen Werkzeuge zur Erstellung psychischer Gefährdungsbeurteilungen.

Referent: Gottfried Wimmer, Fachreferent für Arbeits- und Gesundheitsschutz

10. bis 12. Mai 2016 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-088-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 250,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Gefährdungsbeurteilung ist eine der wichtigsten Grundlagen für den Arbeitsschutz. Nicht nur das Arbeitsschutzgesetz, sondern alle Verordnungen mit Gesetzesrang verlangen Gefährdungsbeurteilungen. Nach einem Unfall oder Beinahe-Unfall sollten Gefährdungsbeurteilungen durchgeführt werden. Sie sind die Grundlage für das Handeln im Arbeitsschutz. Dennoch gibt es viele Betriebe, die Gefährdungsbeurteilungen nur auf dem Papier erstellen oder gar nicht. Betriebliche Interessenvertretungen haben die Aufgabe, die Einhaltung geltender Gesetze zu überwachen.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

26. bis 28. Oktober 2016 in Ohlstadt

- Seminar-Nr. 010-096-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 355,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Seit dem 1. Januar 2011 gilt die neue berufsgenossenschaftliche Vorschrift DGUV V2. Sie regelt die Einsatzzeiten der betrieblichen Arbeitsschützer und öffnet das Thema für eine veränderte, qualifizierte Mitbestimmung. Im Seminar werden die zentralen Bestimmungen behandelt und die Mitbestimmungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen erörtert

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

3. Februar 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-107-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Unfallversicherungsrecht - Was tun bei einem Unfall im Betrieb?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebs- und Personalräte, aber auch SBV-Mitglieder und Mitarbeitervertreter sind in das System der gesetzlichen Unfallversicherung eingebunden. Neben der Verhütung von Arbeitsunfällen und den damit verbundenen Präventivmaßnahmen im Betrieb kommt ihnen vor allem bei der korrekten Erfassung des betrieblichen Unfallgeschehens eine besondere Bedeutung zu. Um der damit verbundenen Verantwortung gewachsen zu sein, müssen den Interessenvertretungen die Grundlagen der gesetzlichen Unfallversicherung und die Voraussetzungen für die Anerkennung eines Unfalls als entschädigungspflichtiger Arbeitsunfall bekannt sein.

Referent: Elmar Weiler, Rechtsanwalt

5. bis 7. Dezember 2016 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-101-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 356,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Im Seminar werden grundlegende Informationen zu den Vorschriften des SGB IX und zur betrieblichen Umsetzung gegeben. Darüber hinaus werden die arbeitsrechtlichen Folgen des Betrieblichen Eingliederungsmanagements behandelt. Anhand von Fallbeispielen werden außerdem typische betriebliche Situationen in diesem Zusammenhang bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

17. bis 19. Februar 2016 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 010-081-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 384,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

24. bis 26. Oktober 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 010-094-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 351,50 €
- Anmeldung: Landesstelle

Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement (SGB IX)

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Bei längeren Krankheitszeiten oder bei chronisch Kranken hat der Gesetzgeber ein betriebliches Eingliederungsmanagement vorgesehen. Die betrieblichen Interessenvertretungen sind in alle diese Maßnahme einzubeziehen. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse zum BEM, zur Frage der Integrationsarbeit und den Grundlagen von Betriebs- und Dienstvereinbarungen.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

20. bis 21. April 2016 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 010-152-2016/2TD
 - Seminargebühr: 449,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 196,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebliche Interessenvertretungen haben Mitbestimmungsrechte beim Arbeitsschutz und in der Gesundheitsförderung. Erfolgreiche Ansätze zum Gegensteuern bei gesundheitsgefährdenden Arbeitsbedingungen sind: Mitarbeiterbefragungen, Gesundheitszirkel, Gesundheitsberichte und Maßnahmen des Arbeitsschutzes. Die zentrale Frage ist: Wie kann die Gesundheit im Betrieb/der Dienststelle zum Thema gemacht werden? In diesem Seminar werden konkrete Schritte zur Verwirklichung des Arbeitsschutzes in der Praxis vermittelt.

Referentin: Sabine Heegner, Diplomsozialwissenschaftlerin, Fachkraft für Arbeitssicherheit

13. bis 15. Juli 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-090-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 260,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Was hält unseren Betrieb gesund?

Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Ziel des Seminars ist es, Handlungsfähigkeit und Selbstwirksamkeit als Interessenvertreter zu stärken. Mit kreativen Methoden kann das Rollenmanagement optimiert werden, denn Rollenklarheit vermeidet Energiefresser und fördert zielorientiertes Handeln. Darüber hinaus werden wir der Frage nachgehen, wie die realistischen Möglichkeiten und Grenzen in der Gestaltung des betrieblichen Gesundheitsmanagements aussehen. Was war erfolgreich und was soll vertieft werden? Gemeinsam wollen wir das Potential der Teilnehmer durch gezielten Erfahrungsaustausch und Netzwerke nutzen.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

6. bis 7. Dezember 2016 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-100-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 201,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Burnout + psychische Belastungen

Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln

Gesundheitsprävention im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Steigende Arbeitsausfallzeiten und eine verringerte Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten sind häufig die Folge von Burnout. Betriebliche Interessenvertretungen sollen auf diesem Seminar Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes und gesundheitsfördernde Interventionsmöglichkeiten kennen und anwenden können. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmenden konkrete Maßnahmen und erste Schritte zur Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

26. bis 27. Januar 2016 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-080-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 158,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

11. bis 12. Oktober 2016 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 010-091-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 219,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Stress, Leistungsverdichtung, Druck und Belastungen am Arbeitsplatz werden für immer mehr Beschäftigte zum Problem für die Gesundheit. Nicht nur die Vorgaben des Arbeitgebers erzeugen diese Belastungen, sondern immer mehr Beschäftigte haben die Wahrnehmung, dass sie „nicht anders können“, und setzen sich gegenseitig unter Druck. In diesem Seminar behandeln wir die rechtlichen Grundlagen, um Stress, psychischen Belastungen und Gefährdungen vorzubeugen bzw. gegen diese vorzugehen.

Referentin: Dr. Marianne Engelhardt-Schagen, Ärztin für Arbeitsmedizin

2. bis 4. März 2016 in Ismaning

- Seminar-Nr. 010-083-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 361,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

7. bis 9. November 2016 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-098-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 340,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Mobbing - Einführungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Mobbing am Arbeitsplatz macht den Menschen wehrlos, Betroffene sind tief verunsichert und laufen Gefahr, psychisch und körperlich krank zu werden. Dieses Seminar soll Betriebs- und Personalräten, die immer öfter mit solchen Konflikten konfrontiert werden, erste Informationen und einen Überblick zum Thema liefern. Im Vordergrund steht die Fragestellung, wie Mobbing erkannt werden kann und welche rechtlichen Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

6. bis 7. April 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-087-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 160,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Mobbing - Vertiefungsseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Auch heutzutage ist für viele Betriebe und auch betriebliche Interessenvertretungen die Lösung eines Mobbingfalles immer noch gleichbedeutend mit der Lösung des Arbeitsverhältnisses der Betroffenen. Und damit werden oft aus den damit verbundenen Schicksalen mit hohem Leidenspotenzial keine Konsequenzen gezogen für die Vorbeugung im Betrieb. Im Seminar geht es um Öffentlichkeitsarbeit, das Schaffen von Regelwerken, das Erstellen von Schulungskonzepten und die Möglichkeiten einer gezielten Intervention im konkreten Fall.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

19. bis 20. Oktober 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-092-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 160,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

In jedem Betrieb rechnet man mit 5% der Beschäftigten mit einem Alkoholproblem. Verschweigen bringt den Betroffenen ebenso wenig wie eine fristlose Kündigung. Das Seminar wird grundlegend über Alkohol und Sucht am Arbeitsplatz informieren und sich mit konkreten Fällen aus Betrieben und Verwaltung beschäftigen. Am Beispiel einer Betriebsvereinbarung zum Thema wird versucht, praktische Schritte zu erproben, die betrieblich umgesetzt werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

17. bis 19. Februar 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-139-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 264,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Rechtlich sind die Fragen um das Rauchen am Arbeitsplatz gegen die Raucher entschieden worden. Am 27.09.2002 ist nämlich mit dem Inkrafttreten der neuen Betriebssicherheitsverordnung auch die neue Arbeitsstättenverordnung in Kraft getreten. Diese ist um einen Nichtraucherschutzparagrafen erweitert worden. Das Seminar soll an praktischen Beispielen zeigen, wie einschlägige Konflikte solidarisch und vernünftig geregelt werden können.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

14. Juli 2016 in Nürnberg

- Seminar-Nr. 020-161-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 49,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Betriebswirtschaftliches Basiswissen

Wirtschaftsausschuss

Aufsichtsrat



Arbeit & Ökonomie



Betriebswirtschaftliches Know-How

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebsräte sind mit vielfältigen Aufgabenstellungen konfrontiert. Neben den alltäglichen Sorgen der Belegschaft müssen sie den Blick auch aufs „Große Ganze“ richten. Hierzu gehört die wirtschaftliche Situation des Betriebs. Deshalb benötigen sie neben den entsprechenden Informationen vor allem das Wissen, diese auch richtig zu interpretieren. Das Seminar vermittelt die Rechte und Pflichten des Betriebsrats in wirtschaftlichen Angelegenheiten und die entsprechenden betriebswirtschaftlichen Grundlagen.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

11. bis 14. Juli 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-043-2016/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 370,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Betriebswirtschaftliches Know-How - Aufbauseminar

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebs- und Personalräte sowie zunehmend auch Mitarbeitervertretungen werden mit sogenannten "Sachzwängen" konfrontiert, die sich direkt aus betriebswirtschaftlichen Erwägungen ableiten. Damit die Interessenvertretung ihre Aufgaben bewältigen kann, muss sie die ökonomische Lage der eigenen Organisation einzuschätzen wissen. In diesem Seminar versuchen wir, die ökonomische Lage der im Seminar vertretenen Unternehmen und Organisationen anhand von Kennzahlen zu erfassen. Hieraus werden Handlungsempfehlungen für die Interessenvertretung abgeleitet. Dieses Seminar wendet sich insbesondere an Betriebs- und Personalräte sowie Mitarbeitervertretungen, die keinen Wirtschaftsausschuss haben als auch an Interessenvertretungen von Tendenzbetrieben.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

5. bis 8. Dezember 2016 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-044-2016/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 415,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Wirtschaftsausschuss Kompakt I

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Welche betriebswirtschaftlichen Unterlagen sind für die Arbeit des Wirtschaftsausschusses unerlässlich? Welche Möglichkeiten hat die betriebliche Interessenvertretung, wenn ihr diese Unterlagen vorenthalten werden? Am Beispiel des Jahresabschlusses und von monatlichen Erfolgsrechnungen werden aktuell übliche Kennzahlen vorgestellt und erklärt. Die Teilnehmenden lernen, Kennzahlen zu bilden und daraus direkte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

25. bis 28. April 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 010-045-2016/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 375,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

20. bis 23. Juni 2016 in Oberaudorf

- Seminar-Nr. 010-046-2016/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 577,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Wirtschaftsausschuss Kompakt II

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen, Mitglieder im Wirtschaftsausschuss

Die moderne Betriebswirtschaft hält Einzug in die Unternehmen. Ob Produktions-, Dienstleistungs- oder Sozialbereich: Neue Finanzierungsformen, veränderte Unternehmensstrukturen sowie eine erhöhter Kostendruck bestimmen die Tagesordnungen der Wirtschaftsausschüsse. Das Seminar fasst die aktuellen Trends der modernen Betriebswirtschaft zusammen. Die Teilnehmenden lernen, am Beispiel des individuellen Jahresabschlusses eigene Kennzahlen zu errechnen.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung, Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

10. bis 13. Oktober 2016 in Donaustauf

- Seminar-Nr. 010-047-2016/4TD
- Seminargebühr: 899,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 549,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat

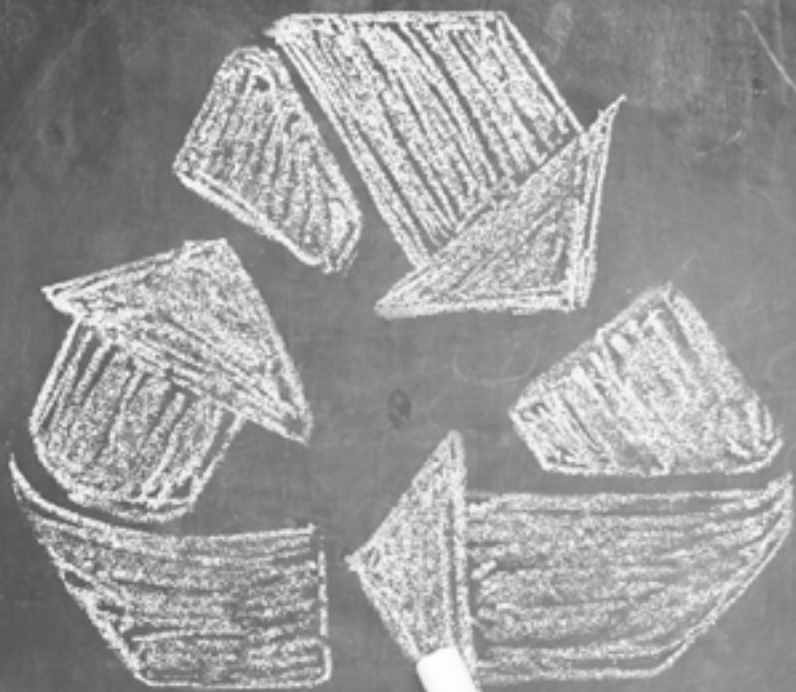
Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Der Betriebsrat im Aufsichtsrat trägt durch seine Kontrollfunktion große Verantwortung, die über die normalen Arbeitnehmerbelange hinausgeht. Er kann für Fehlentscheidungen haftbar gemacht werden. Das Seminar vermittelt die Rechte und Pflichten eines Aufsichtsrats, gibt Einblicke in den Ablauf einer Sitzung und macht die Teilnehmenden fit für die Prüfung des Jahresabschlusses. **Der Besuch des Seminars Betriebswirtschaftliches Know How ist empfehlenswert.**

Referentinnen: Regina Bell, Fachanwältin für Arbeitsrecht
Sabine Eger, Geschäftsführerin

25. bis 27. Oktober 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-210-2016/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 264,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-



Demografie

Mitarbeitergespräche

Betriebsklima + Mobilität

Mitarbeiterberatung

Den demografischen Wandel aktiv gestalten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Auswirkungen des demografischen Wandels erfordern es, die Motivation und Gesundheit von Älteren zu erhalten und junge Beschäftigte in den Arbeitsprozess zu integrieren. Welche Handlungsfelder ergeben sich für Betriebsräte, um eine gewinnbringende Zusammenarbeit zwischen älteren und jüngeren Mitarbeitern zu fördern? Im Seminar werden gemeinsame Lösungen zu dieser Problematik erarbeitet.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

19. bis 20. April 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 010-122-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 193,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

8. bis 9. November 2016 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-124-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 205,80 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Erfahrungen von Betriebs- und Personalräten zeigen, dass das Instrument des Mitarbeitergesprächs zwar nützlich für eine humane Personalentwicklung sein, aber auch als kommunikative Waffe gegen leistungsgeminderte oder unliebsame Mitarbeiter eingesetzt werden kann. Im Seminar soll die Frage beantwortet werden, wie der Betriebsrat Einfluss auf dieses Instrument nehmen kann, welche positiven und negativen Erfahrungen in der Praxis vorhanden sind und welche Inhalte und Funktionen ein Mitarbeitergespräch sinnvollerweise haben soll.

Referent: Prof. Dr. Klaus Weber, Dipl. Psych., Professor an der Fachhochschule München

25. Februar 2016 in Weiden

- Seminar-Nr. 020-158-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 45,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

28. Juni 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-160-2016/TSD
 - Seminargebühr: 227,00 €
 - Verpflegung: 30,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Das Betriebsklima produktiv und human gestalten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Der betrieblichen Interessenvertretung kommt auf Grund ihrer Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des Betriebsklimas zu. Die rechtlich relevanten Grundlagen hierfür werden im Seminar beleuchtet. Die Teilnehmer sollen lernen, dass das Betriebsklima veränderbar ist. Anhand praktischer Beispiele werden Möglichkeiten der positiven Veränderung bearbeitet.

Referent: Bernhard M. Samberger, Diplomsozialpädagoge, EFQM-Trainer, Auditor

5. bis 7. Oktober 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-153-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 260,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Wenn Arbeit viele Orte hat

Nachhaltige Mobilität und betriebliches Mobilitätsmanagement

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Globalisierung erfordert mehr Reisetätigkeit: Kunden müssen besucht, Anlagen in Betrieb genommen, Neukunden akquiriert oder neue Märkte sondiert werden. Für die betrieblichen Interessenvertretungen stellen sich hierbei völlig neue Herausforderungen. Eine nachhaltige Gestaltung erfordert vor allem die Stärkung der Betroffenen. Im Seminar wird entwickelt, wie die Mitbestimmungsrechte konkret für mobile Arbeit im Sinne einer nachhaltigen Mobilität fruchtbar gemacht werden können.

Referentin: Irena Schauer, Fachanwältin für Arbeitsrecht, Fachanwältin für Sozialrecht

18. bis 19. Januar 2016 in Neumarkt

- Seminar-Nr. 010-154-2016/2TD
- Seminargebühr: 449,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 130,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten

Wie aus Krisen Chancen werden - die Widerstandsfähigkeit der Mitarbeiter stärken

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Kann ich mal kurz mit jemandem vom Betriebsrat sprechen? Diese Frage bedeutet nicht selten, dass der Fragesteller in einer akuten Krise ist. „Es fließen Tränen und als Betriebsrätin spüre ich den Erwartungsdruck“. So schildert eine Betriebsrätin die Belastung in Erstgesprächen mit Beschäftigten. Ziel des Seminars ist das praktische Üben von systemischen Fragen in Erstgesprächen. Es geht um die Entwicklung von Beratungskompetenz, nicht um Therapie! Mit den „sieben Säulen der Resilienz“ (Widerstandsfähigkeit) lernen wir Methoden kennen, mit denen Menschen in Krisensituationen stabil bleiben und wieder Prioritäten setzen können.

Referentin: Marina Ronstedt, Beraterin für Veränderungsprozesse

9. bis 10. März 2016 in Altenkunstadt-Baiersdorf

- Seminar-Nr. 010-109-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 150,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Lösungsorientierte Kurzberatung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

„Über Probleme sprechen kreiert Probleme, über Lösungen sprechen kreiert Lösungen“ so in etwa heißt die Übersetzung einer Kurzbeschreibung dieses Ansatzes durch Steve de Shazer, einen der ersten, der anfangs, so zu arbeiten. Die Teilnehmenden lernen im Seminar durch Üben und Ausprobieren die Wirkung dieses Ansatzes kennen. Mit konkreten Hilfestellungen wird das Vorgehen in einzelnen Schritten geübt. Die Übertragbarkeit in die Praxis wird dadurch gewährleistet, dass anhand von Situationen aus dem betrieblichen Alltag der Teilnehmenden das konkrete Verhalten geübt wird.

Referentin: Irmengard Hegnauer-Schattenhofer, Training, Supervision, Coaching, systemtische Beratung und Therapie

28. bis 30. November 2016 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 010-120-2016/2TE
- Seminargebühr: 525,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 280,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Gesprächs- und Verhandlungsführung
Öffentlichkeitsarbeit
Führungskompetenz
Konfliktmanagement



Soziale Kompetenzen, Kommunikation, Konfliktmanagement



Führen und Leiten von Betriebsratsgremien

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Dieses Seminar richtet sich an Betriebsratsvorsitzende und ihre Stellvertreter. Eine vom Betriebsratsteam gut geplante, arbeitsteilige Betriebsratsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie eine kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. In dieser Veranstaltungsreihe mit 5 Modulen (5 Tagesseminaren) soll die Thematik der Betriebsratsarbeit bearbeitet werden.

Modul 1: Die Teilnehmenden erarbeiten ihr Rollenverständnis.

Modul 2: Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit sinnvollem Zeitmanagement und methodischer Priorisierung.

Modul 3: Dieser Seminarteil soll Mittel und Möglichkeiten aufzeigen, mit Konflikten umzugehen.

Modul 4: In diesem Modul wird die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber behandelt.

Modul 5: In diesem abschließenden Modul steht die Bedeutung der Gesprächsführung im Mittelpunkt.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

[Modul 1]

26. Januar 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-125-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

[Modul 4]

27. Oktober 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-129-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

[Modul 2]

1. März 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-126-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

[Modul 5]

29. November 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-131-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

[Modul 3]

2. Juni 2016 in München

- Seminar-Nr. 020-127-2016/TSD
- Seminargebühr: 227,00 €
- Verpflegung: 30,00 €
- Anmeldung: Büro Bayern

Die Arbeit im Betriebsrat effektiv und erfolgreich gestalten

Zielgruppe: Betriebsräte, Schwerbehindertenvertreter

Eine vom Betriebsrats-Team gut geplante arbeitsteilige Betriebsratsarbeit, der Kontakt zur Belegschaft sowie die kritisch-konstruktive Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber sind Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit. Betriebsräte erarbeiten in diesem Seminar gemeinsam ihr neues Rollenverständnis.

Referent: Stefan Leinfelder, Trainer für Konfliktmanagement im Betrieb

10. bis 12. Mai 2016 in Bad Wörishofen

- Seminar-Nr. 020-128-2016/3TC
 - Seminargebühr: 470,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 334,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Gesprächs- und Verhandlungsführung für Betriebliche Interessenvertretungen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Gespräche zwischen Tür- und Angel, die Beratung von Beschäftigten, Gespräche mit der Geschäftsleitung und Verhandlungsführung gehören zum Alltag der betrieblichen Interessenvertretung. In diesem Seminar stehen praktische Übungen und Training im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten grundlegende Informationen zum Thema aktive Gesprächsführung und Verhandlungsführung und können diese Informationen gleich beim Üben typischer Situationen in die Praxis umsetzen.

Referent: Axel Schick, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Visionen Greifen

4. bis 6. Juli 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-205-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 264,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

24. bis 26. Oktober 2016 in Herrsching am Ammersee

- Seminar-Nr. 010-213-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 351,50 €
- Anmeldung: Landesstelle

Gesprächs- und Verhandlungsführung

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Verhandeln ist nicht auf das Kaufen und Verkaufen beschränkt. Auch ist es weder mit Feilschen gleichzusetzen, noch ist es irgendeine leicht erlernbare Manipulationstechnik. Die Kunst des Verhandeln besteht vielmehr darin, so zu kommunizieren, dass alle Beteiligten an ein gutes Gelingen glauben und deshalb motiviert sind, dazu beizutragen. Dies bedeutet nicht Nachgiebigkeit, sondern das konsequente, faire, vernünftige und kreative Ausgleichen der Interessen aller Beteiligten.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

18. bis 20. Januar 2016 in Memmelsdorf

- Seminar-Nr. 010-182-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 324,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Interessenvertreter sind oft mit Konflikten konfrontiert. Viele Probleme und Konflikte lassen sich mit den üblichen Mitteln - vom gesunden Menschenverstand bis hin zur Mediation - nicht lösen. Androhung von Konsequenzen sind dabei ebenso nutzlos wie Appelle an Vernunft und Einsicht. Meistens lassen sich solche Probleme mit vergleichsweise einfachen kommunikativen Mitteln rasch und pragmatisch aus der Welt schaffen, noch dazu ohne dass es dabei Verlierer und Gewinner gibt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

18. bis 20. April 2016 in Rothenburg

- Seminar-Nr. 010-183-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 340,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Konfliktkommunikation

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Psychologie unterscheidet Kommunikationsstile, die Menschen - teils unabhängig von ihrer eigenen Persönlichkeit - praktizieren. Im theoretischen Teil lernen die Teilnehmenden die Merkmale und Unterschiede der Stile kennen, im praktischen Teil analysieren sie ihren eigenen Stil und üben, wie man auf den jeweils anderen Stil eingeht, um Missverständnisse zu vermeiden und ein konstruktives Miteinander zu ermöglichen.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

27. bis 29. Juni 2016 in Beilngries

- Seminar-Nr. 010-184-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 264,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Viele Menschen streben danach, über andere Macht auszuüben, ohne dabei das Wohl der Firma im Blick zu haben. Die Folgen sind oft gravierend: Einerseits Verlust von geschäftlichen Potenzialen und fähigen MitarbeiterInnen, andererseits psychisches Leiden und Dienst nach Vorschrift bei denen, die trotz allem bleiben. Geschult wird das Erkennen der Merkmale, an denen man diese destruktiven Menschen erkennt und Methoden, wie man sich und andere vor ihnen schützt.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

19. bis 21. September 2016 in Beilngries-Paulushofen

- Seminar-Nr. 010-185-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 260,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Unterschiedliche Meinungen von Beschäftigten und Arbeitgebern bergen erheblichen Konfliktstoff. Werden diese Konflikte nicht ausgeräumt, können negative Stimmungen entstehen, die früher oder später den Betriebsfrieden stören und damit einen negativen Einfluss auf Betriebsklima und Produktivität haben können. Im Seminar werden die Möglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretung behandelt, wie sie solchen Problemen rechtzeitig entgegenzutreten kann.

Referent: Ludwig Hahn, Berater für soziale Kompetenz, Kommunikation und Konfliktbewältigung

14. bis 16. November 2016 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-186-2016/3TD
 - Seminargebühr: 679,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 275,00 €
 - Anmeldung: Landesstelle
-

Belegschaften wirkungsvoll beteiligen - Demokratie und Mitbestimmung im Betrieb

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Bei den bestehenden, teils sehr unterschiedlichen, Beschäftigtengruppen kommt es für eine wirkungsvolle Interessenvertretung vor allem darauf an, die gesamte Belegschaft an der Betriebspolitik zu beteiligen. Das Seminar beschäftigt sich mit den rechtlichen Voraussetzungen von Beteiligung und mit den sozialen und methodischen Kompetenzen, Beteiligungsprozesse auch wirklich in Gang zu setzen.

Referent: Helmut Bösl, Fachreferent

10. bis 12. Mai 2016 in Bernau

- Seminar-Nr. 010-216-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 275,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

17. bis 19. Oktober 2016 in Bad Staffelstein

- Seminar-Nr. 010-217-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 305,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Handwerk Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Betriebs- und Personalräte setzen sich für die Interessen der Beschäftigten ein. Doch Gutes tun, ist das eine. Die eigenen Erfolge auch zu vermitteln, ist das andere. Wie entwirft man einen "Hingucker" für das Schwarze Brett? Was macht einen griffigen Text aus? Und wie können die Neuen Medien genutzt werden? Vom innerbetrieblichen SMS-Verteiler bis hin zur Pressemitteilung - der betrieblichen Interessensvertretung stehen zahlreiche Kanäle zur Verfügung. Im Seminar wird gezeigt, wie auf dieser Klaviatur stilsicher gespielt werden kann.

Referent: Florian Feichtmeier, Betriebswirt, Technologie- und Innovationsberatung,
Tibay im DGB Bildungswerk Bayern e.V.

15. bis 17. März 2016 in Arnstorf

- Seminar-Nr. 010-048-2016/3TD
- Seminargebühr: 679,00 €
- Unterkunft/Verpflegung: 356,00 €
- Anmeldung: Landesstelle

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Interessenvertretungen mit der Belegschaft

Schwerpunkt moderne Medien/Datenschutz

Zielgruppe: Betriebliche Interessenvertretungen

Die Interessen der Belegschaft effektiv vertreten kann ein Betriebsrat/Personalrat nur dann, wenn er diese auch kennt. Als Interessenvertreter wahrgenommen, bei Problemen aufgesucht und wiedergewählt wird ein Betriebsrat nur, wenn er von seinen Bemühungen und Erfolgen auch effektiv berichtet. Dieses Seminar vermittelt einen ersten Überblick über die rechtlichen Grundlagen des persönlichen Datenschutzes, der Urheber-/ Presserechte und gibt einen Einblick in die aktuelle Rechtsprechung aus dem Schnittmengenbereich von Arbeits- und IT-Recht. Teilnehmende Interessenvertretungen sollen damit in die Lage versetzt werden, sich ohne Rechteverletzungen in den modernen Medien zu präsentieren und die Rechte der Belegschaft bei entsprechenden Veröffentlichungen des Arbeitgebers im Blick zu behalten.

Referentin: Katrin Augsten, Fachanwältin für Arbeitsrecht & Mediatorin

8. bis 9. November 2016 in Fensterbach

- Seminar-Nr. 020-079-2016/2TE
 - Seminargebühr: 525,00 €
 - Unterkunft/Verpflegung: 158,00 €
 - Anmeldung: Büro Bayern
-



Inhouse-Seminare

Ein besonderes Angebot des DGB Bildungswerks Bayern sind praxis- und betriebsnahe Inhouse-Seminare.

Diese sind ausdrücklich mit den jeweiligen betrieblichen Interessenvertretungen abgestimmte Seminare, die sich auf spezifische Probleme eines Betriebes, bzw. eines Unternehmens beziehen. Probleme also, die in unseren sonstigen Seminaren nicht immer mit derselben Intensität behandelt werden können. Bei entsprechendem Bedarf erarbeitet das DGB Bildungswerk Bayern die konkreten Fragestellungen der Seminare und engagiert die für das jeweilige Thema nötigen Fachreferenten.

Wir ermutigen die betrieblichen Interessenvertretungen, auf uns zuzugehen und den entsprechenden Bedarf anzumelden.

Kurzfristige Seminare

Das DGB Bildungswerk Bayern – Zentrale, Landesstelle und Außenstellen – ist in der Lage, sehr kurzfristig auf betriebliche und überbetriebliche Bildungsnotwendigkeiten zu reagieren und gemeinsam mit den betroffenen Betriebs- und Personalräten die entsprechenden Angebote zu erarbeiten. Wir verbinden Schnelligkeit mit sachlicher Solidität und die Erkenntnis von Problemlagen mit politischem Urteilsvermögen.

Ansprechpartner für Inhouse-Seminare und kurzfristige Seminare sind die Landesstelle und die Außenstellen des DGB Bildungswerks Bayern. Kontakt siehe Adressen auf Umschlagseite 2.

Bedingungen für die betriebliche Freistellung

Welche Rechtsgrundlagen helfen bei der betrieblichen Freistellung?

- Betriebsratsmitglieder nach § 37 Abs. 6 BetrVG
- Personalratsmitglieder nach § 46 Abs. 6 BPersVG
- Personalratsmitglieder nach Art. 46 Abs. 5 BayPVG
- Mitglieder der Schwerbehindertenvertretung nach § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- Mitglieder der Mitarbeitervertretung nach § 19/3 MVG

Wer entscheidet über die Seminarteilnahme?

Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet, ob die Teilnahme eines (oder mehrerer) Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder an einem dieser Seminare für die Arbeit des Gremiums erforderlich ist.

Der Besuch von Einführungsseminaren auf den Gebieten der Betriebsverfassung, des Arbeitsrechts und der Arbeitssicherheit ist grundsätzlich erforderlich im Sinne der Gesetze. Ebenfalls als „erforderliche Kenntnisse“ gelten alle Schulungsmaßnahmen, die der Betriebsrat/Personalrat unter Berücksichtigung der konkreten Situation des einzelnen Betriebs sofort oder demnächst benötigt, um seine Aufgaben sachgemäß wahrnehmen zu können. Bezüglich der Frage, ob ein Seminarbesuch erforderlich ist, kommt es ggf. auch darauf an, welche Aufgabe ein Mitglied des Betriebsrats/Personalrats innerhalb des Gremiums wahrzunehmen hat. Es kann sich dabei sowohl um Grundkenntnisse als auch um sog. Spezialkenntnisse handeln.

Was hat der Betriebsrat/Personalrat zu tun?

Der Betriebsrat/Personalrat hat im Rahmen einer ordnungsgemäßen Sitzung (Mitteilung der Tagesordnung, rechtzeitige Einladung usw.) des Gremiums innerhalb eines eigenen Tagesordnungspunktes über die erforderlichen Schulungsmaßnahmen einen Beschluss zu fassen. Der Betriebsrat/Personalrat entscheidet dabei, welches bzw. wie viele Mitglieder des Gremiums an welchen Maßnahmen teilnehmen. Der Beschluss ist dem Arbeitgeber mitzuteilen, wobei die Gründe für die Beschlussfassung anzugeben sind. Hinsichtlich der zeitlichen Lage der Schulungsmaßnahme muss der Betriebsrat/Personalrat betriebliche Notwendigkeiten berücksichtigen. Es empfiehlt sich daher eine frühzeitige Planung von Schulungsmaßnahmen, damit innerbetriebliche Planungen dem Besuch nicht entgegenstehen. Wo sinnvoll, können auch Ersatzteilnehmer benannt werden.

Dem Arbeitgeber ist mitzuteilen: Wer soll an welcher Schulungsmaßnahme teilnehmen? Welche Themen werden in diesem Seminar behandelt? Wann und wo findet das Seminar statt? Wie wird die Notwendigkeit der Teilnahme begründet? Welche Kosten werden entstehen?

Bei Maßnahmen nach § 37/6 BetrVG handelt es sich um einen kollektiven Anspruch des Betriebsratsgremiums (analog § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG für Personalräte). Der Anspruch ist zeitlich nicht begrenzt, sondern richtet sich ausschließlich nach der Erforderlichkeit für das Gremium.

Ein Muster für einen Entsendungsbeschluss findet sich am Ende dieses Programmhefts.

Teilnehmen können die einzelnen Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder auf dieser Grundlage auf jeden Fall. Im Fall der Ablehnung empfiehlt sich die Rücksprache mit der zuständigen Gewerkschaft bzw. mit dem DGB Bildungswerk. Bei Seminarteilnahme auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG trägt der Arbeitgeber alle Kosten: Seminarkosten, Unterbringungskosten, Fahrtkosten und Reisespesen. Lohn und Gehalt werden für die Dauer des Seminars weiterbezahlt.

Jugend- und Auszubildendenvertretung

Für Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen gelten die gleichen Regularien wie für die Seminarteilnahme von Betriebs- oder Personalräten auf der Grundlage von § 37/6 BetrVG, § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG. Das bedeutet, dass der Betriebsrat/Personalrat auf Vorschlag der Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung die Teilnahme an JAV-Seminaren beschließt und dies gegenüber dem Arbeitgeber zu vertreten hat. Das Verfahren verläuft in den gleichen Schritten.

Schwerbehindertenvertretung

Der Freistellungsanspruch für Schwerbehindertenvertreter ist im SGB IX § 96 Absatz 4 in Verbindung mit dem Absatz 8 geregelt. Es empfiehlt sich, die gleichen Formalien gegenüber dem Arbeitgeber einzuhalten, wie sie für den Seminarbesuch eines Betriebsrats/Personalrats vorgesehen sind, um eine reibungslose Freistellung und die Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber zu gewährleisten.

Ersatzmitglieder des Betriebsrats/Personalrats

Ersatzmitglieder haben grundsätzlich keinen Anspruch auf Teilnahme an Schulungsmaßnahmen. Die Ausnahme: Ersatzmitglieder, die häufig oder regelmäßig verhinderte Betriebsrats- oder Personalratsmitglieder vertreten und spezielle Aufgaben übernehmen, können an Schulungsmaßnahmen nach § 37/6 BetrVG bzw. § 46/6 BPersVG und Art. 46/5 BayPVG teilnehmen. In diesem Fall gilt das gleiche Vorgehen wie bei den Betriebsrats- und Personalratsmitgliedern. Möglicherweise gibt es auch andere Gründe, die zu einer Zustimmung durch den Arbeitgeber führen.

Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber

Bei Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber um die Teilnahme an Schulungsmaßnahmen gilt: Der Beschluss des Betriebsrats/Personalrats hat so lange Bestand, wie er nicht durch den Beschluss eines Arbeitsgerichts aufgehoben ist. Wendet sich der Arbeitgeber gegen einen Beschluss des Betriebsrats/Personalrats, muss er handeln, nicht der Betriebsrat/Personalrat. Der Arbeitgeber muss sich an das Arbeitsgericht wenden, bzw. muss innerhalb von 14 Tagen die Einigungsstelle anrufen, wenn die betrieblichen Notwendigkeiten aus seiner Sicht nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Unterlässt er diese Schritte, kann das Mitglied des Gremiums an der Schulungsmaßnahme teilnehmen. Für den Betriebsrat/Personalrat empfiehlt sich die Kontaktaufnahme mit dem DGB Bildungswerk bzw. mit der zuständigen Gewerkschaft.

Aber auch im Nachgang zu einem Seminarbesuch kann es sein, dass der Arbeitgeber Schwierigkeiten macht, insbesondere dadurch, dass er die Schulungskosten nicht bezahlt.

Das DGB Bildungswerk akzeptiert die Seminarteilnahme auch dann, wenn die Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers nicht vorliegt. Im Falle des Streits um die Seminarteilnahme oder bei Zahlungsverweigerung durch den Arbeitgeber obliegt es dem Betriebsrat/Personalrat, die Übernahme der Schulungskosten durch den Arbeitgeber durchzusetzen. Bei einer Weigerung, die Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Seminargebühren zu übernehmen, bitte das DGB Bildungswerk informieren. Bei einer Verweigerung der Lohnfortzahlung wenden sich Mitglieder der Einzelgewerkschaften schnellstens an die zuständige Gewerkschaft (tarifliche bzw. gesetzliche Ausschlussfristen beachten!).

Teilnahmebedingungen

Die Seminare sind für die bei jedem Seminar genannte Zielgruppe vorgesehen. Über die Freistellung ist im Betriebs- bzw. Personalrat ein entsprechender Beschluss zu fassen.

Die Kosten für die Teilnahme hat der Arbeitgeber zu tragen:

- bei der Freistellung gemäß § 37/6 BetrVG in Verbindung mit § 40 BetrVG
- bei der Freistellung gemäß § 46/6 BPersVG in Verbindung mit § 44/1 BPersVG
- bei der Freistellung gemäß Art. 46/5 BayPVG in Verbindung mit Art. 44/1 BayPVG
- bei der Freistellung gemäß § 96/4 SGB IX in Verbindung mit § 96/8 SGB IX
- bei der Freistellung gemäß § 19/3 MVG
- bei der Freistellung gemäß § 16/1 MAVO.

Die An- und Abreise ist individuell zu gestalten. Sie richtet sich nach der betrieblichen Reisekostenregelung und ist ebenfalls vom Arbeitgeber zu bezahlen.

Ca. 4 Wochen vor Seminar erhalten die Teilnehmer eine Einladung sowie die Rechnung, die zum Seminarbeginn fällig ist. Eine schriftliche Anmeldung (auch bei Tagesseminaren) ist unerlässlich, um die Teilnehmer bei einer Seminarabsage rechtzeitig informieren zu können.

Regressbedingungen bei Mehrtagesseminaren

Bei Absage der Teilnahme ohne Benennung eines Ersatzteilnehmers werden

- ab 21 Tage vor Seminarbeginn **30 %**,
- ab 14 Tage vor Seminarbeginn **50 %**,
- ab 7 Tage vor Seminarbeginn **80 %**
- und bei Nichtteilnahme die vollen Seminargebühren sowie evtl. anfallende Regressansprüche des Seminarhauses in Rechnung gestellt.

Zu beachten ist ferner, dass Ansprüche von Hotels auch an Seminarteilnehmer weitergegeben werden, wenn angebotene Leistungen im Seminarhaus (z. B. Übernachtungen oder Mahlzeiten) aus individuellen Gründen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, obwohl Vollpension vereinbart war.

Katrin Augsten

Seite 39, 42, 46, 47, 54, 56,
58, 59, 94

Anna Bauer

Seite 19, 38, 46

Regina Bell

Seite 20, 33, 42, 43, 47, 80

Christiane Berger

Seite 60

Helmut Bösl

Seite 93

Lydia Brodtrück

Seite 18, 34

Sandra Birte Carlson

Seite 44

Wolfram Döbereiner

Seite 21, 30, 35, 37

Sabine Eger

Seite 80

Dr. Marianne Engelhardt-
Schagen

Seite 73

Florian Feichtmeier

Seite 78, 79, 93

Franz Geierstanger

Seite 68

Sabine Gruber

Seite 30

Ludwig Hahn

Seite 90, 91, 92

Wolfgang Hasibether

Seite 30, 60

Hermann Hauer

Seite 18, 51

Sabine Heegner

Seite 69, 72

Irmengard Hegnauer-
Schattenhofer

Seite 85

Tanja Himmelsdorfer

Seite 20, 21, 45, 50, 51

Peter Hofmann

Seite 60

Stefan Leinfelder

Seite 33, 54, 88, 89

Jürgen Markowski

Seite 50

Johannes Metz

Seite 26, 27, 29, 40, 55

Ulrich Pietsch

Seite 17, 19, 20

Thomas Rathgeb

Seite 16, 17, 26, 27, 28, 32

Dr. Armin Rockinger

Seite 19, 21

Andreas Röhl

Seite 26, 27, 29, 40, 55

Christian Rösch

Seite 18, 37, 43, 47, 51, 52,
53, 62

Marina Ronstedt

Seite 72, 73, 82, 85

Heike Rozek

Seite 65, 66

Bernhard M. Samberger

Seite 71, 84

Irena Schauer

Seite 37, 42, 44, 52, 58, 84

Axel Schick

Seite 90

Friedrich Schindele

Seite 22, 23, 2 35, 41

Heidi Schlammerl

Seite 30

Jutta Seidel

Seite 29

Georg Sendelbeck

Seite 53

Herta Singer

Seite 36

Bernhard Söhl

Seite 23, 35, 41

Prof. Dr. Klaus Weber

Seite 36, 62, 72, 74, 75, 83

Torsten Weber

Seite 22, 40, 64, 65, 66

Elmar Weiler

Seite 31, 70

Ralf Weinmann

Seite 58

Dr. Mathias Wieland

Seite 23, 29, 37, 38, 41, 44,
50

Gottfried Wimmer

Seite 68

Anika Zibulka

Seite 61

13.01.2016	■ Beschlussverfahren und Einigungsstelle	Landshut	020-165-2016/TSD	S. 38
18. bis 19.01.2016	■ Wenn Arbeit viele Orte hat	Neumarkt	010-154-2016/2TD	S. 84
	■ Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-202-2016/2TD	S. 35
18. bis 20.01.2016	■ Gesprächs- und Verhandlungsführung	Memmelsdorf	010-182-2016/3TD	S. 90
18. bis 22.01.2016	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Beilngries-Paulushofen	010-055-2016/WSC	S. 26
19.01.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Urlaubsrecht	Regensburg	020-066-2016/TSD	S. 59
19. bis 20.01.2016	■ Das Handeln des Betriebsrats bei Kündigungen	Herrsching am Ammersee	020-093-2016/2TE	S. 51
20.01.2016	■ Arbeitszeitkonten	Strullendorf OT Wernsdorf	020-147-2016/TSD	S. 42
	■ Wichtige Fristen in der Betriebsratsarbeit	Regensburg	020-166-2016/TSD	S. 29
21.01.2016	■ Personalratswahlen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz - Wahlvorstandsschulung	Kulmbach	020-064-2016/TSD	S. 30
26.01.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	Neumarkt	020-117-2016/TSD	S. 19
	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien	München	020-125-2016/TSD	S. 88
26. bis 27.01.2016	■ Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln	Bernau	010-080-2016/2TE	S. 73
27.01.2016	■ Mindestlohn und Auswirkungen auf die Arbeitszeit	Nürnberg	020-095-2016/TSD	S. 45
03.02.2016	■ Neuregelung der Einsatzzeiten der Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der Berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV V2	München	020-107-2016/TSD	S. 69
01.03.2016	■ Betriebsratsbüro - Rechtliche Grundlagen kurzgefasst	Herrsching am Ammersee	020-219-2016/TSD	S. 33
03. bis 05.02.2016	■ Mitarbeiterkontrolle - Wie viel Kontrolle darf im Arbeitsverhältnis sein?	Fensterbach	010-201-2016/3TD	S. 40
04.02.2016	■ Arbeitszeitgestaltung und Abrufarbeit	Amberg	040-196-2016/TSD	S. 42
15. bis 17.02.2016	■ Betriebsratsarbeit in Tendenzbetrieben	Ismaning	010-206-2016/3TD	S. 29

16.02.2016	■ Aufhebungsverträge	München	020-108-2016/TSD	S. 53
17. bis 19.02.2016	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Donaustauf	010-081-2016/3TD	S. 71
	■ Sucht und Alkohol am Arbeitsplatz und Erstellen einer Betriebsvereinbarung	Beilngries	010-139-2016/3TD	S. 75
18.02.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	München	020-039-2016/TSD	S. 19
	■ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	Weiden	020-150-2016/TSD	S. 37
22.02.2016	■ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz	München	020-175-2016/TSD	S. 65
22. bis 26.02.2016	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Gunzenhausen	010-057-2016/WSC	S. 26
23.02.2016	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	München	020-110-2016/TSD	S. 18
24. bis 25.02.2016	■ Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zur Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz	Ismaning	020-040-2016/2TE	S. 46
25.02.2016	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	Weiden	020-158-2016/TSD	S. 83
29.02. bis 02.03.2016	■ SAP aus Sicht der Interessenvertretungen	Arnstorf	010-051-2016/3TD	S. 65
	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung - Grundlagen- und gleichzeitig ein Auffrischungsseminar -	Beilngries	010-171-2016/3TD	S. 31
01.03.2016	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien	München	020-126-2016/TSD	S. 88
02.03.2016	■ Neueste Rechtsprechung zum Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVöD)	Nürnberg	020-097-2016/TSD	S. 21
	■ Kontrollpflicht des Betriebsrats - Aufgabenstellung nach § 80 BetrVG	Landshut	020-167-2016/TSD	S. 50
02. bis 03.03.2016	■ Ordnungsgemäße Beschlussfassung und korrektes Protokollieren	Herrsching am Ammersee	020-053-2016/2TE	S. 33
02. bis 04.03.2016	■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	Ismaning	010-083-2016/3TD	S. 73

07. bis 11.03.2016	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Oberaudorf	010-058-2016/WSC	S. 27
08.03.2016	■ Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz	München	020-111-2016/TSD	S. 62
08. bis 09.03.2016	■ Formsichere Betriebsratsarbeit: Sicher Protokollieren und Beschlüsse fassen	Altenkunstadt-Baiersdorf	020-174-2016/2TE	S. 34
09. bis 10.03.2016	■ Mitarbeiterberatung in stürmischen Zeiten	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-109-2016/2TE	S. 85
14. bis 15.03.2016	■ Sozialversicherungs- und Rentenrecht für Betriebliche Interessenvertretungen	Sulzbach-Rosenberg	010-130-2016/2TD	S. 60
15.03.2016	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Kulmbach	020-133-2016/TSD	S. 20
15. bis 16.03.2016	Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen	Bischofsgrün	020-072-2016/2TE	S. 46
15. bis 16.03.2016	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei der Arbeitszeit	Parsdorf	010-209-2016/2TE	S. 42
15. bis 17.03.2016	■ Handwerk Öffentlichkeitsarbeit: Kommunikation mit Beschäftigten und Unternehmensumfeld	Arnstorf	010-048-2016/3TD	S. 93
16.03.2016	■ Überstunden bei Schicht- und Wechselschichtarbeit	Nürnberg	020-103-2016/TSD	S. 45
04. bis 08.04.2016	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz I - Grundlagenseminar	Waging am See	010-084-2016/WSC	S. 68
05.04.2016	■ Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates bei Abmahnungen und Zeugnissen	Gößweinstein	020-075-2016/TSD	S. 54
06. bis 07.04.2016	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Gößweinstein	020-086-2016/2TE	S. 58
	■ Mobbing Einführungsseminar	Beilngries	010-087-2016/2TD	S. 74
07.04.2016	■ Einigungsstelle	München	020-041-2016/TSD	S. 38
11. bis 12.04.2016	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Herrsching am Ammersee	010-049-2016/2TD	S. 40
12.04.2016	■ Neueste Rechtsprechung zum Kündigungsrecht	Passau	020-119-2016/TSD	S. 51
	■ Handlungsmöglichkeiten bei Arbeitsverträgen	Fensterbach	040-198-2016/TSD	S. 50

14.04.2016	■ Fachtagung: Mitbestimmung unter Druck	München	002-220-2016/TSG	S. 22
18. bis 20.04.2016	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Allgemeine Persönlichkeits- und Konflikttheorie	Rothenburg	010-183-2016/3TD	S. 91
18. bis 22.04.2016	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Beilngries	010-059-2016/WSC	S. 26
19. bis 20.04.2016	■ Mitbestimmung des Betriebsrats bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	Herrsching am Ammersee	020-104-2016/2TE	S. 50
19. bis 20.04.2016	■ Den demografischen Wandel aktiv gestalten	Herrsching am Ammersee	010-122-2016/2TE	S. 82
20. bis 21.04.2016	■ Krankheit und betriebliches Eingliederungsmanagement (SGB IX)	Bad Staffelstein	010-152-2016/2TD	S. 71
20. bis 22.04.2016	■ Fremdfirmen im Betrieb - Werksverträge - (Schein-) Leiharbeit	Fensterbach	010-200-2016/3TD	S. 55
25. bis 28.04.2016	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt I	Fensterbach	010-045-2016/4TD	S. 79
26.04.2016	■ Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverhältnisse	München	020-056-2016/TSD	S. 43
26. bis 28.04.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgericht mit Besuch beim Bundesarbeitsgericht	Erfurt	010-137-2016/3TD	S. 19
27.04.2016	■ Der Weg durch die Instanzen - Ein Tag am Arbeitsgericht	Nürnberg	020-189-2016/TSD	S. 18
27. bis 29.04.2016	■ Arbeitsrecht I Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Donaustauf	010-061-2016/3TE	S. 16
	■ Mitarbeiter im Außendienst: Die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	Beilngries-Paulushofen	010-187-2016/3TD	S. 44
02.05.2016	■ Änderungskündigung oder Direktionsrecht?	Strullendorf OT Wernsdorf	020-156-2016/TSD	S. 52
04.05.2016	■ E-Mail und Internetbenutzung im Betrieb	München	020-163-2016/TSD	S. 66
09. bis 13.05.2016	■ Betriebsräte I - Einführung in Betriebsverfassungsgesetz und Betriebsratsarbeit	Fensterbach	010-190-2016/WSC	S. 26
10. bis 11.05.2016	■ AT-Angestellte - Ein Thema für den Betriebsrat	Neumarkt	020-077-2016/2TE	S. 39

10. bis 12.05.2016	■ Neuerungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-088-2016/3TD	S. 68
	■ Die Arbeit im Betriebsrat effektiv und erfolgreich gestalten	Bad Wörishofen	020-128-2016/3TC	S. 89
	■ Belegschaften wirkungsvoll beteiligen - Demokratie und Mitbestimmung im Betrieb	Bernau	010-216-2016/3TD	S. 93
11.05.2016	■ Leistungsstörungen im Arbeitsverhältnis (Annahmeverzug etc.)	München	020-112-2016/TSD	S. 47
11. bis 12.05.2016	■ Errichten einer Einigungsstelle zum Abschluss einer Betriebsvereinbarung	Ismaning	010-151-2016/2TD	S. 38
30.05. bis 03.06.2016	■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Beilngries	010-062-2016/WSC	S. 27
02.06.2016	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien	München	020-127-2016/TSD	S. 88
08.06.2016	■ Gefahrenbereich Änderungskündigung - Abgrenzung zur Versetzung	München	020-113-2016/TSD	S. 52
08. bis 09.06.2016	■ Spagat zwischen Führung und Kooperation	Beilngries	010-136-2016/2TD	S. 36
13. bis 17.06.2016	■ Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	Beilngries	010-063-2016/WSC	S. 28
	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Bad Staffelstein	010-192-2016/WSC	S. 26
14.06.2016	■ Rufbereitschaft und Bereitschaftsdienst	München	020-060-2016/TSD	S. 43
15.06.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	München	020-106-2016/TSD	S. 20
15. bis 17.06.2016	■ Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien	Memmelsdorf	010-135-2016/3TD	S. 36
16.06.2016	■ Diskriminierung am Arbeitsplatz	Göbweinstein	020-159-2016/TSD	S. 62
20. bis 23.06.2016	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt I	Oberaudorf	010-046-2016/4TD	S. 79
22.06.2016	■ Das Rentenpaket - Was Betriebliche Interessenvertretungen wissen müssen!	Weiden	040-195-2016/TSD	S. 60
27. bis 29.06.2016	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Konfliktkommunikation	Beilngries	010-184-2016/3TD	S. 91
28.06.2016	■ Mitarbeitergespräche: Sinnvolles Feed-Back oder Abwatschn?	München	020-160-2016/TSD	S. 83

28. bis 30.06.2016	■ Betriebliche Lohngestaltung	Parsdorf	010-208-2016/3TD	S. 47
29. bis 01.07.2016	■ Arbeitsrecht Auffrischung und Vertiefung	Oberaudorf	010-076-2016/3TE	S. 17
04. bis 05.07.2016	■ Neue Arbeitsmethoden: Mobiles Arbeiten, BYOD (Bring your own Device), Home Office, Flexible Office	Gunzenhausen	020-164-2016/2TD	S. 64
04. bis 05.07.2016	■ Aufgaben und Pflichten des Betriebsratsvorsitzenden	Landshut	010-203-2016/2TD	S. 35
04. bis 06.07.2016	■ Die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung Aktuelle Rechtsprechung zur Arbeit der Schwerbehindertenvertretung	Arnstorf	010-173-2016/3TD	S. 31
	■ Gesprächs- und Verhandlungsführung für Betriebliche Interessenvertretungen	Beilngries	010-205-2016/3TD	S. 90
05. bis 06.07.2016	■ Sozialrecht für Betriebliche Interessenvertretungen	Sulzbach-Rosenberg	010-141-2016/2TD	S. 58
07.07.2016	■ Dienstreisen und auswärtige Beschäftigung	Amberg	020-157-2016/TSD	S. 44
11. bis 15.07.2016	■ Betriebsräte II a - Mitbestimmungsrechte	Beilngries	010-067-2016/WSC	S. 26
11. bis 14.07.2016	■ Betriebswirtschaftliches Know-How	Beilngries-Paulushofen	010-043-2016/4TD	S. 78
12. bis 13.07.2016	■ Datenschutz im Betriebsrats-/ Personalratsbüro	Bad Staffelstein	010-178-2016/2TD	S. 66
13. bis 15.07.2016	■ Betriebliches Gesundheitsmanagement - gute Arbeitsbedingungen erreichen	Beilngries-Paulushofen	010-090-2016/3TD	S. 72
14.07.2016	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Passau	020-123-2016/TSD	S. 18
14.07.2016	■ Rauchen am Arbeitsplatz - Konflikte und Lösungsvorschläge	Nürnberg	020-161-2016/TSD	S. 75
14. bis 15.07.2016	■ Behinderung der Betriebsratsarbeit	Beilngries-Paulushofen	010-155-2016/2TD	S. 41
20.07.2016	■ Aufgaben und Pflichten des Personalratsvorsitzenden	München	020-145-2016/TSD	S. 35
21.07.2016	■ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	München	020-114-2016/TSD	S. 37
27.07.2016	■ Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl	München	020-143-2016/TSD	S. 32
14.09.2016	■ Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl	Regensburg	020-146-2016/TSD	S. 32

15.09.2016	■ Wahlvorstandsschulung - Durchführung der JAV-Wahl	Kulmbach	020-144-2016/TSD	S. 32
19. bis 21.09.2016	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Umgang mit schwierigen Menschen	Beilngries-Paulushofen	010-185-2016/3TD	S. 92
19. bis 21.09.2016	■ Rente mit 63 Altersteilzeit - wie geht das in der betrieblichen Umsetzung?	Gunzenhausen	010-214-2016/3TD	S. 60
19. bis 23.09.2016	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Beilngries-Paulushofen	010-068-2016/WSC	S. 27
20.09.2016	■ Neue Entwicklungen im Kündigungsrecht	München	020-115-2016/TSD	S. 51
	■ Aktuelle Gesetze und Rechtsprechung zum Arbeitsrecht	Fensterbach	040-199-2016/TSD	S. 20
21. bis 22.09.2016	■ Gerechtigkeit im Betrieb	Bischofsgrün	020-078-2016/2TE	S. 47
26. bis 30.09.2016	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar	Wessobrunn-Paterzell	010-179-2016/WSB	S. 30
	■ Betriebsräte II b - Mitwirkung bei personellen Angelegenheiten	Fensterbach	010-193-2016/WSC	S. 27
28. bis 30.09.2016	■ Sicheres Leiten von Gruppen und Gremien	Illschwang	010-138-2016/3TD	S. 36
29.09.2016	■ Aufhebungsverträge	Amberg	020-121-2016/TSD	S. 53
05. bis 07.10.2016	■ Arbeitsrecht II Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Gunzenhausen	010-069-2016/3TE	S. 16
	■ Das Betriebsklima produktiv und human gestalten	Beilngries-Paulushofen	010-153-2016/3TD	S. 84
06.10.2016	■ Umkleide- und Reisezeiten	Gößweinstein	020-191-2016/TSD	S. 44
10. bis 13.10.2016	■ Wirtschaftsausschuss Kompakt II	Donaustauf	010-047-2016/4TD	S. 79
11. bis 12.10.2016	■ Burnout-Symptome erkennen - Gegenstrategien entwickeln	Donaustauf	010-091-2016/2TE	S. 73
12.10.2016	■ Betriebsvereinbarungen und Dienstvereinbarungen und deren rechtliche Wirkung	Regensburg	020-170-2016/TSD	S. 37
17. bis 19.10.2016	■ Belegschaften wirkungsvoll beteiligen - Demokratie und Mitbestimmung im Betrieb	Bad Staffelstein	010-217-2016/3TD	S. 93
17. bis 21.10.2016	■ Betriebsräte III a - Mitwirkung des Betriebsrats bei Kündigungen	Glonn	010-071-2016/WSC	S. 27

18. bis 19.10.2016	■ Zu krank für die Arbeit - zu gesund für die Rente	Landshut	020-089-2016/2TE	S. 58
19. bis 20.10.2016	■ Leistungs- und Verhaltenskontrolle mit IT-Systemen	Hausen-Roth	010-050-2016/2TD	S. 40
	■ Mobbing - Vertiefungsseminar	Beilngries	010-092-2016/2TD	S. 74
24. bis 25.10.2016	■ Umgang des Betriebsrats mit dem Arbeitgeber	Landshut	010-204-2016/2TD	S. 41
24. bis 26.10.2016	■ Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) - Überblick und Regelungsmöglichkeiten	Herrsching am Ammersee	010-094-2016/3TD	S. 71
	■ Gesprächs- und Verhandlungsführung für Betriebliche Interessenvertretungen	Herrsching am Ammersee	010-213-2016/3TD	S. 90
24. bis 28.10.2016	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar	Beilngries	010-180-2016/WSB	S. 30
25. bis 27.10.2016	■ Arbeitnehmervertretungen im Aufsichtsrat	Beilngries	010-210-2016/3TD	S. 80
26. bis 28.10.2016	■ Das Instrument der Gefährdungsbeurteilung im Arbeitsschutz	Ohlstadt	010-096-2016/3TD	S. 69
27.10.2016	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien	München	020-129-2016/TSD	S. 88
27. bis 28.10.2016	■ Behinderung der Betriebsratsarbeit	Landshut	010-207-2016/2TD	S. 41
07. bis 09.11.2016	■ Psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Bestandsaufnahme, Analyse, Handlungsmöglichkeiten	Rothenburg	010-098-2016/3TD	S. 73
08. bis 09.11.2016	■ Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation von Interessenvertretungen mit der Belegschaft	Fensterbach	020-079-2016/2TE	S. 94
08.11.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	Regensburg	020-118-2016/TSD	S. 21
	■ Ein Tag am Arbeitsgericht	Landshut	020-211-2016/TSD	S. 18
08. bis 09.11.2016	■ Den demografischen Wandel aktiv gestalten	Arnstorf	010-124-2016/2TE	S. 82
09. bis 10.11.2016	■ Familienfreundliche Arbeitswelt - Regelungen zur Elternzeit, Elterngeld, Schwangerschaft und Mutterschutz	Herrsching am Ammersee	020-042-2016/2TE	S. 46
09.11.2016	■ Beschlussverfahren und Einigungsstelle	Weiden	020-172-2016/TSD	S. 38
10.11.2016	■ Diskriminierung am Arbeitsplatz	Neumarkt	020-162-2016/TSD	S. 62

14. bis 15.11.2016	■ Einführung in den Datenschutz	Bernau	010-177-2016/2TD	S. 66
14. bis 16.11.2016	■ Konfliktvermeidung und Konfliktlösung im betrieblichen Alltag - Prävention von Gruppenkonflikten	Bernau	010-186-2016/3TD	S. 92
14. bis 18.11.2016	■ Betriebsräte III b - Mitwirkung des Betriebsrats bei Betriebsänderungen	Beilngries	010-073-2016/WSC	S. 28
14. bis 18.11.2016	■ Das Bayerische Personalvertretungsgesetz - Einführungsseminar	Altenkunstadt-Baiersdorf	010-215-2016/WSB	S. 30
15. bis 17.11.2016	■ Übergang in die Rente	Memmelsdorf	010-134-2016/3TD	S. 61
16.11.2016	■ Dienstvereinbarungen nach dem Bayerischen Personalvertretungsgesetz (Bay PVG)	München	020-148-2016/TSD	S. 37
21. bis 25.11.2016	■ Arbeits- und Gesundheitsschutz II - Aufbauseminar	Waging am See	010-099-2016/WSC	S. 68
22. bis 23.11.2016	■ Berufstätigkeit und Betreuung von Angehörigen	Fensterbach	040-197-2016/2TE	S. 46
22. bis 24.11.2016	■ SAP aus Sicht der Interessenvertretungen	Rothenburg	010-052-2016/3TD	S. 65
28. bis 30.11.2016	■ Lösungsorientierte Kurzberatung	Bad Wörishofen	010-120-2016/2TE	S. 85
28. bis 02.12.2016	■ Betriebsverfassungsgesetz: Tarifvertragsrecht - Arbeitszeit - Personalplanung	Hausen-Roth	010-194-2016/WSC	S. 29
29.11.2016	■ Führen und Leiten von Betriebsratsgremien	München	020-131-2016/TSD	S. 88
30.11.2016	■ Gesetzesänderung und aktuelle Rechtsprechung zum BayPVG	München	020-149-2016/TSD	S. 21
30.11. bis 02.12.2016	■ Arbeitsrecht III Grundlagen des individuellen Arbeitsrechts	Glonn	010-074-2016/3TE	S. 17
01.12.2016	■ Die Übernahme von Auszubildenden, Störungen/Beendigungen von Auszubildungsverhältnissen	Regensburg	020-085-2016/TSD	S. 56
	■ Arbeitszeugnisse lesen und verstehen	Augsburg	020-132-2016/TSD	S. 54
05. bis 08.12.2016	■ Betriebswirtschaftliches Know-How	Bad Wörishofen	010-044-2016/4TD	S. 78
06.12.2016	■ Die Protokollführung	Nürnberg	020-212-2016/TSD	S. 34
06. bis 07.12.2016	■ Was hält unseren Betrieb gesund? Die Arbeit der Interessenvertretung gemeinsam erfolgreich gestalten	Ismaning	010-100-2016/2TE	S. 72

05. bis 07.12.2016	Unfallversicherungsrecht - Was tun bei einem Unfall im Betrieb?	Arnstorf	010-101-2016/3TD	S. 70
07. bis 08.12.2016	■ Aktuelle Rechtsprechung zum Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht	Ismaning	020-054-2016/2TE	S. 20
08.12.2016	■ Aktuelle Entwicklungen und neueste Rechtsprechung im Datenschutz	Nürnberg	020-176-2016/TSD	S. 65
13. bis 15.12.2016	Einführung in das Arbeitsrecht	Fensterbach	010-142-2016/3TD	S. 17
14.12.2016	Arbeitszeit - Gestaltungsvarianten und neueste Rechtsprechung	München	020-116-2016/TSD	S. 43
14. bis 16.12.2016	Betriebsverfassungsgesetz Vertiefung und Auffrischung	Ohlstadt	010-065-2016/3TE	S. 28

**Mitteilung an den Arbeitgeber
nach § 37 Abs. 6 in Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG**

An die Geschäftsleitung der

.....

Mitteilung des Betriebsrats über die Entsendung eines

☐ Betriebsratsmitgliedes

☐ eines Mitgliedes der Jugend- und Auszubildendenvertretung zu einem Seminar
nach § 37 Abs. 6 BetrVG.

Hiermit teilen wir Ihnen mit, dass der Betriebsrat in seiner Sitzung am
beschlossen hat,

Frau/Herrn

in der Zeit vom bis

zur Teilnahme am Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.
zum Thema

.....
in Seminar-Nr.:
zu entsenden.

Vorsorglich hat der Betriebsrat

Frau / Herrn als Ersatzteilnehmer/-in
benannt.

Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die für die Betriebsrätearbeit erforderliche Kenntnisse vermittelt, ist gemäß § 37 Abs. 6 in Verbindung mit §§ 40 Abs. 1 und 37 Abs. 2 BetrVG der Arbeitgeber verpflichtet, die Kosten zu erstatten und das Entgelt des Betriebsratsmitgliedes während der Seminarzeit weiterzuzahlen. Die Ausschreibung des Seminars ist beigelegt.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat

Entsendungsbeschluss

Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG

Der Betriebsrat hat in seiner Sitzung am beschlossen, das

☐ Betriebsratsmitglied

☐ Mitglied der Jugend- und Auszubildendenvertretung

.....
Name, Vorname

zu einem Seminar des DGB Bildungswerks Bayern e.V.

in der Zeit vom bis.....

zum Thema

in Seminar Nr.

zu entsenden.

Vorsorglich benennt der Betriebsrat als Ersatzteilnehmer

.....
Name, Vorname

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Schulungsveranstaltung im Sinne des § 37 Abs. 6 in
Verbindung mit § 40 Abs. 1 BetrVG.

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift Betriebsrat



Verbindliche Anmeldung zum Seminar**DGB Bildungswerk Bayern e.V.**

Büro

Angaben bitte vollständig und in Druckschrift, um Abrechnungsfehler zu vermeiden!

Betrieb/Dienststelle

Für Rückfragen zuständig

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Thema**Ort, Termin****Seminar-Nr.****Privatanschrift**

Name, Vorname ■ Straße ■ PLZ, Ort

Übernachtung*

☐ ja ☐ nein☐ ja ☐ nein

* bitte unbedingt ankreuzen

Achtung: Bei Tagesseminaren wird generell keine Übernachtung gebucht!

Ich erkläre mich hiermit mit der elektronischen Speicherung meiner Daten für ausschließliche Zwecke der Seminarartätigkeit des DGB-Bildungswerks Bayern einverstanden. Eine anderweitige Verwendung oder Weitergabe der Daten an Dritte wird ausgeschlossen.

Freistellung erfolgt nach: ☐ BetrVG ☐ SGB IX ☐ BayPVG ☐ BPersVG ☐ MVG

Beschluss gefasst am

Unterschrift und Firmenstempel

ggf. abweichende Rechnungsanschrift



www.bildungswerk-bayern.de



<http://www.facebook.com/Bildungswerk.Bayern>

Impressum:

Verantwortlich: Sabine Eger, DGB Bildungswerk Bayern e.V.

Schwanthalerstr. 64, 80336 München

Gestaltung und Produktion: Fa-Ro Marketing

Druck: MDV Maristen Druck & Verlag GmbH

